

KRIENS info

August 2016

Offizielles Mitteilungsblatt
der Gemeinde Kriens
und der Krienser Vereine

www.kriens.ch
www.kriens-info.ch

GZA 6011 Kriens



10 JAHRE

Pilatus

markt

Kriens



Gewinne am 10. August

an der Swiss Game Spielstation im Pilatusmarkt
Sofortpreise, Rabattbons, Geschenkgutscheine
und Ende Jahr bei der Schlussverlosung einen
SEAT Ateca oder eine **fantastische Flussreise**

pilatusmarkt.ch





Ein Hoch auf Medien mit Zukunft

Die Zukunft der Kommunikation ist crossmedial. Digitale Medien ergänzen den klassischen Druck. Dafür steht unsere neue Marke. Wir haben uns neu ausgerichtet, bleiben aber regional verankert. Mit einem Angebot, das ausstrahlt.

Brunner Medien AG
Arsenalstrasse 24 • CH-6011 Kriens
T +41 41 318 34 34 • www.bag.ch

BRUNNER
Medien mit Zukunft



1 Die Harmoniemusik Kriens verteidigt am Eidg. Musikfest in Montreux ihren Titel des Schweizer Meisters (siehe Seite 22). Auch das Akkordeon-Orchester Kriens hat erfolgreich am Eidg. Akkordeonmusikfest in Disentis teilgenommen.

5 Der Polizeiposten Kriens bezieht ab 1. August seine neuen Räumlichkeiten im Schappe Center.



KRIENS

FOKUS

Neubau Eichenspes..... 4

AKTUELL

Polizeiposten am neuen Standort..... 5

Schullager Kriens..... 5

Einwohnerat..... 6

Gemeinde Kriens:

Lehrabschlüsse 2016..... 9

Schützenswerte Bauten..... 10

Zivilschutz-Unterstützung

im Wegunterhalt..... 10

Schulhaussanierung Kirchbühl..... 11

NETZ

MENSCH UND GESELLSCHAFT

Informationen der Spitex Kriens..... 12

Informationen der Heime Kriens..... 12

VOLKSSCHULE KRIENS

Erfolg mit indischem Kochbuch..... 13

Gospelmusik verbindet

Generationen..... 13

50 Jahre Schulhaus Feldmühle..... 15

Lehrpersonen gehen in Pension..... 15

GEMEINDEHAUS

INFOS

Baubewilligungen..... 17

Gratulationen..... 17

Zivilstandsmeldungen..... 17

Einbürgerungen..... 17

PANORAMA..... 20

INFOTHEK..... 26

VERANSTALTUNGSKALENDER..... 33

RÄTSEL..... 34



Wir leben da, wo andere Ferien machen

Der Einwohnerrat wünschte vom Gemeinderat eine Tourismusstrategie für unsere Gemeinde. Auslöser war die Debatte im Parlament über die Verwendung der in den Krienser

Hotels erhobenen «Kurtaxen». Die Debatte hatte gezeigt, dass sich der Begriff «touristische Zwecke» sehr unterschiedlich auslegen lässt.

Um dies etwas zu klären, haben die Verantwortlichen der Gemeinde Kriens zusammen mit dem Verein «Kriens Tourismus» ein Grundsatzpapier ausgearbeitet.

Dabei ist mir einmal mehr bewusst geworden, dass Kriens viel mehr zu bieten hat, als wir uns im Alltag bewusst sind. Zugegeben, die «touristische Perlenkette» beginnt in der Stadt Luzern mit touristischen Pflichtstationen für Gäste wie etwa der Kapellbrücke, dem KKL, der Museggmauer oder dem Löwendenkmal, und sie «endet» auf Pilatus Kulm am Schnittpunkt der Kantone Luzern, Ob- und Nidwalden.

Dazwischen aber treffen die Gäste aus nah und fern auf ein Kleinod nach dem anderen:

- Das Schloss Schauensee mit Wurzeln bis ins 12. Jahrhundert
- Der Pilgerort Hergiswald mit seiner über 500-jährigen Geschichte
- Die Hergiswaldbrücke als älteste gespannte Holzbrücke der Schweiz
- Die über 100 Jahre alte Sonnenbergbahn, mit der jede Fahrt ein Erlebnis ist
- Die Wolfsschlucht auf dem Sonnenberg mit ihrer rätselhaften Geschichte
- Das Museum im Bellpark mit seinen schweizweit beachteten Ausstellungen
- Kriens als Ort mit eigenständigem, unverbrauchtem Brauchtum – von Geisselchlöpfen bis zur Fasnacht
- Die geschützte Naturlandschaft mit ihrer einzigartig vielfältigen Flora und Fauna, unmittelbar angrenzend an unseren Siedlungsraum

«Sieh, das Gute liegt so nah», sagte doch schon Goethe. Gerade in der aktuellen Ferienzeit dürfen wir uns das hier in Kriens ruhig mit berechtigtem Stolz vor Augen führen.

Cyrill Wiget, Gemeindepräsident

Luzern - Zürich - Basel - Bern

**UMZUG
REINIGUNG
ENTSORGUNG
LAGERUNG**

apriori GmbH
041 - 342 01 50
076 - 443 45 90
a-priori@gmx.ch

www.apriori-zuegeln.ch

**PERFEKT
HYGIENISCH
BEQUEM
STRESSFREI**

**Büro + Lager
Ebenastrasse 6
6048 Horw (LU)**

**Würfelrabatt
Aktion**

Zügeln mit höchster Kultur

Persönlich engagiert.

Wir gratulieren zum erfolgreichen Lehrabschluss!

Insgesamt 28 Lernende haben die Lehre bei CKW Conex AG erfolgreich abgeschlossen.

Marco Arnold
Elektroinstallateur EFZ
Geschäftsstelle Kriens

Timon Sieber
Elektroinstallateur EFZ
Geschäftsstelle Kriens

CKW Conex AG
Elektro + Licht, IT + Communication, Solartechnik, Security
 Geschäftsstelle Kriens, Gemeindehausstrasse 11, 6010 Kriens
 T 041 322 01 30, kriens@ckwconex.ch, www.ckwconex.ch

Ein Unternehmen der CKW-Gruppe

Mitglied Gewerbeverband

Neubau Eichenspes

Blick hinter die Kulissen im roten Eichenspes-Neubau



Der Eichenspes-Neubau öffnet am 3. September seine Türen für die Öffentlichkeit.

Am 3. September 2016 findet beim Neubau Eichenspes der offizielle Tag der offenen Türe statt. Die Bevölkerung hat an diesem Tag die Gelegenheit, dieses erste fertiggestellte Projekt aus dem Gesamtprojekt «Zukunft Kriens – Leben im Zentrum» von innen zu besichtigen.

Am Tag der offenen Türe zeigen die drei Nutzer des Neubaus – Feuerwehr, Werkhof sowie Schülerhort –, wie dieser genutzt wird. Während der Schülerhort (geführt wie die anderen Horte in Kriens vom Gemeinnützigen Frauenverein Kriens) nach den Sommerferien neu eröffnet wird, haben Feuerwehr und Werkhof nach fast 40 Jahren in einem Provisorium an der Buschleife nun sehr gute Arbeitsbedingungen für ihre Dienstleistungen für die Öffentlichkeit. Sie haben ihren Stützpunkt bereits Anfang Jahr in Betrieb genommen.

Gebäude im Mittelpunkt

Das Programm für den Tag der offenen Türe wird schlicht gehalten. «Wir verzichten ganz bewusst auf Löschdemonstrationen und Blaulicht», sagt Marco Blättler, Kommandant der Feuerwehr Kriens. «Es soll nicht ein Show- und Aktionstag sein, sondern unser neuer Stützpunkt und das Gebäude an sich sollen im Mittelpunkt stehen.» So hatten sich seit dem Bezug

des Gebäudes die Fragen gehäuft, wann man den Neubau besichtigen könnte. Für Erwin Lisibach, den Leiter des Werkhofes Kriens, ist das nicht erstaunlich: «Das markante rote Gebäude ist an der Obernauerstrasse nicht zu übersehen. Da ist es verständlich, wenn Steuerzahlende nun auch sehen wollen, wie das Gebäude im Innern genützt wird.»

Freier Rundgang

Nun stehen am Tag der offenen Türen im Eichenspes-Gebäude alle Räumlichkeiten zur Besichtigung offen. Auf einem ausgeschilderten Rundgang werden Interessierte an allen wichtigen Punkten des Gebäudes vorbeigeführt. Von der Fahrzeughalle des Werkhofes über die Feuerwehrhalle und die Atemschutzräume bis hinauf zu den Räumen des Schülerhortes können sich Besucher frei bewegen und einen Eindruck gewinnen, wie das mehrheitlich aus Holz erstellte Gebäude «funktioniert». Informationsstände erklären das Wichtigste – dazu stehen Mitarbeitende für Fragen zur Verfügung. Gezeigt werden alle Fahrzeuge, die Räume und deren Nutzung im Eichenspes-Gebäude.

Rahmenprogramm

Da aufgrund des grossen öffentlichen Interesses viele Besucher erwartet

werden, gibt es die Möglichkeit, sich die Zeit in der Festwirtschaft zu vertreiben. Für Kinder stehen ein Maltesisch, ein Handspritzen-Wettbewerb sowie eine Hüpfburg zur Verfügung, die sie mit ihren Eltern besuchen können. In einem kurzen offiziellen Akt wird das Gebäude um 10.30 Uhr gesegnet.

Keine Parkplätze

Auf dem gesamten Areal sowie in der unmittelbaren Umgebung stehen für Besucher keine Parkplätze zur Verfügung. Zum einen wird die zur Verfügung stehende Fläche für Besucher und Infrastruktur benötigt. Zum anderen muss die Feuerwehr trotz Festtag alarmbereit sein, weshalb die Vorbereiche der beiden Hallen nicht als Besucherparkplätze genutzt werden können. Besucher werden deshalb gebeten, mit dem Bus, dem Velo oder zu Fuss zum Eichenspes-Areal zu kommen.

Tag der offenen Türe



Eichenspes: Feuerwehr, Werkhof und Schülerhort

Samstag, 3. September 2016
10–16 Uhr

- 10.30 Uhr: Offizieller Akt mit Einsegnung
- Signalisierter Rundgang durch das Gebäude mit Informationen
- Festwirtschaft

Eintritt frei. Auf dem Areal stehen keine Parkplätze zur Verfügung

► www.kriens.ch/eichenspes

Polizeiposten Kriens

Polizei ab 1. August am neuen Standort

Der Polizeiposten Kriens bezieht am 1. August 2016 seine neuen Räumlichkeiten im Schappe Center, Obernauerstrasse 16, 3. Etage. Dieser Wechsel steht im Zusammenhang mit dem Abbruch des Gemeindegebäudes Schachenstrasse 11.

Mit dem Projekt «Zukunft Kriens – Leben im Zentrum» entschied sich die Bevölkerung für das neue Gemeindezentrum Pilatus – und damit auch für die Neugestaltung des Gemeindehausareals. In einem der Gebäude, die demnächst abgerissen werden, war bis heute der Polizeiposten Kriens untergebracht.

Lange war deshalb in der Planung vorgesehen, dass der Polizeiposten Kriens mit der Verwaltung in dieses neue Zentrum Pilatus umzieht. Wie in der Mai-Ausgabe des KRIENSinfo bereits erwähnt, hat sich im Verlaufe der Planung die Gesamtsituation verändert. Denn der Kanton Luzern hat sich entschieden, die neue Abteilung Wirtschaftskriminalität der Staatsanwaltschaft im Schappe Center Kriens unterzubringen. Weil auf der gleichen Etage eine weitere freie Mietfläche zur Verfügung stand, war dies plötzlich eine Alternative zum Standort im Zentrum Pilatus.

Bei der Prüfung der neuen Ausgangslage stellte die Luzerner Polizei

fest, dass der Polizeiposten direkt neben der Staatsanwaltschaft viele Synergieeffekte bringen würde und dadurch erhebliche Kosten eingespart werden könnten. Vor dem Hintergrund der angespannten Finanzlage des Kantons waren dies wichtige Argumente, sodass sich der Kanton letztlich für den Polizeiposten Kriens im Schappe Center entschied.

Der Luzerner Polizei ist es wichtig, dass für die Bevölkerung weiterhin ein Polizeiposten im Zentrum der Gemeinde zur Verfügung steht. Mit dem Schappe Center konnte ein idealer Standort gefunden werden mit genügend Parkplätzen und einer direkten Anbindung an den ÖV. Der neue Polizeiposten ist rollstuhlgängig und auch für gehbehinderte Kunden mittels Lift gut erreichbar.

Polizeiposten und Staatsanwaltschaft befinden sich im 3. Obergeschoss und sind über den Eingang an der Obernauerstrasse 16 (zwischen Bächli-Schau fenster und Schappe-Center-Eingang) erreichbar.

Infolge des Umzuges bleibt der Polizeiposten Kriens am Freitag und Samstag, 29. und 30. Juli 2016 geschlossen. Während dieser Zeit stehen bei Bedarf Polizeiposten der Nachbargemeinden oder der Notruf 117 zur Verfügung.



Das Schappe-Gebäude ist ab 1. August Standort des Polizeipostens in Kriens.

Schullager Kriens

Scuol bleibt Standort für Krienser Schullager

Die Krienser Sommer- und Winterlager werden zukünftig mehrheitlich im Ferienhaus «Gurlaina» in Scuol stattfinden. Mit diesem Bekenntnis hält der Gemeinderat Kriens trotz verändertem Freizeitverhalten an diesem traditionsreichen Angebot fest. Nicht mehr verlängert wird hingegen der Mietvertrag des zweiten Ferienhauses «Maria Rat» in Kippel VS.

Die Gemeinde Kriens ist seit vielen Jahren Mieterin von zwei Ferienhäusern im Unterengadin (Scuol) und im Lötschental (Kippel). Beide Lagerhäuser werden durch die Krienser Schullager nur während einigen Wochen benutzt, die restliche Zeit stehen beide Häuser anderen Mietinteressenten offen.

Jetzt hat der Gemeinderat entschieden, die Lagertätigkeiten in Zukunft vor allem auf das Ferienhaus in Scuol zu konzentrieren. Im Ferienhaus «Gurlaina» stehen von Februar bis August 55 Plätze für Lageraufenthalte zur Verfügung. Die Krienser Ski- und Snowboardlager in den Fasnachtsferien sowie die Sommerlager können damit in Zukunft in Scuol stattfinden. Sie werden administrativ weiterhin durch die Sportkoordination Kriens unterstützt und mehrheitlich durch Leiterinnen und Leiter geführt, die an der Volksschule Kriens oder in Krienser Vereinen in der Jugendarbeit engagiert sind. Diese Lager werden weiterhin durch die Gemeinde Kriens finanziell unterstützt.

Das Bekenntnis zum Lagerort Scuol und zu den Sommer- und Winterlagern ist Teil der vom Gemeinderat festgelegten Lagerstrategie. Damit verbunden ist der Entscheid, den auslaufenden Mietvertrag für das Lagerhaus «Maria Rat» in Kippel VS nicht mehr zu erneuern.

Die Vermietung des Hauses war angesichts der gestiegenen Konkurrenz in den letzten Jahren nicht mehr kostendeckend möglich. Das Lagerhaus in Kippel wurde nur während vier Wochen im Jahr durch Krienser Lager genutzt. Die restliche Zeit vermietet die Gemeinde das Lagerhaus mit einer Auslastung von rund 30 Prozent an Dritte. Angesichts der angespannten Finanzlage der Gemeinde Kriens hatte dies auch politisch verschiedentlich zu Kritik geführt. Jetzt hat der Gemeinderat die entsprechenden Konsequenzen gezogen und wird sich in Zukunft vor allem auf den Lagerstandort Scuol fokussieren.

Einwohnerrat Kriens

Parkplatz-Reglement für einen flüssigen Verkehr in Kriens

In Kriens soll die Belastung des Strassennetzes über die Zahl der in Zukunft neu erstellten Parkplätze dosiert werden. Auf diesem Weg sollen Staus vermieden und dem gewerblichen Berufsverkehr ein flüssiges Vorwärtskommen gesichert werden. Der Einwohnerrat stimmte dem neuen Parkplatzreglement in zweiter Lesung trotz stark polarisierender Standpunkte zu.

Mit dieser Grundstossrichtung des Parkplatzreglementes hatte sich eine Mehrheit des Krienser Einwohnerrates schon bei der ersten Lesung anfreunden können. Eine Mehrheit des Parlamentes sah die Notwendigkeit, dass ein funktionierendes Verkehrssystem in der Gemeinde griffige Steuerungsinstrumente brauche.

Der Gemeinderat hatte die wichtigsten Hinweise aus der ersten Lesung aufgenommen. So unter anderem:

- Bei einer Umnutzung oder Erweiterung bestehender Bauten können rechtskräftig bewilligte Parkplätze innerhalb der Parzelle verschoben werden. Die Parkplätze bleiben erhalten, auch wenn diese nicht mit dem neuen Reglement übereinstimmen (Ausweitung der Bestandesgarantie).
- Reduktion der fällig werdenden finanziellen Abgeltung, falls Parkplätze nicht im geforderten Umfang gebaut werden können.

Nicht aufgenommen wurde hingegen ein Antrag des Kantons Luzern, der in seiner Stellungnahme im Rahmen der Vorprüfung eine zusätzliche Verschärfung des Reglementes vorgeschlagen hatte. Dazu gehörte auch der Vorschlag, die fünf Zonen, welche für die unterschiedlichen Parkplatzvorgaben gelten, anders zu definieren. Der Gemeinderat unterzog die vom Parlament bereits gutgeheissene Zoneneinteilung wie auch andere Parameter einem Plausibilitätstest. Dabei kam er zum Entschluss, dass der vorgeschlagene Weg für Kriens stimmig ist.

Die Frage der Carparkplätze soll in Kriens ebenfalls geregelt werden. Allerdings möchte der Gemeinderat dies nicht im Parkplatzreglement festlegen, in welchem es um die Menge der benötigten bzw. der erlaubten Parkplätze geht. Er plant vielmehr, so wie dies in anderen Städten ebenfalls der Fall ist, diese Fragen über die Gebührenregelung auf öffentlichen Parkplätzen anzugehen.

In der Debatte zeigte sich jetzt aber, dass eine grundsätzliche Stossrichtung das eine, die konkrete Umsetzung dann aber das andere ist. Die Positionen der Parteien lagen teilweise weit auseinander. Vonseiten der SP und der Grünen wurde moniert, dass die Verschärfungsanträge des Kantons nicht aufgenommen wurden. Im Sinne eines Kompromisses wäre die Vorlage des Gemein-

derates jedoch zu akzeptieren. Die FDP wollte ebenfalls im Sinne eines Kompromisses die Anzahl Parkplätze für Bewohner gegenüber dem Antrag des Gemeinderates erhöhen. Judith Mathis-Wicki, CVP, stellte einen weiteren Antrag für einen Kompromiss. Mit Stichentscheid des Präsidenten stimmte der Einwohnerrat dem Antrag der FDP zu, womit die maximale Anzahl Parkplätze in den verschiedenen Gebieten für Bewohner erhöht wird.

Die SVP stellte sich wie schon bei der ersten Lesung grundsätzlich gegen das Reglement. Ihre Argumente fanden aber nicht genügend Gehör: Eine Mehrheit des Parlamentes liess sich davon überzeugen, dass der Weg, wie ihn aktuell auch umliegende Gemeinden gehen, zielführend sei. Die Mehrheit stimmte dem Reglement zu (24:8 Stimmen). Die SVP will sich diesem Mehrheitsbeschluss des Parlamentes aber nicht beugen. Sie kündigte an, dass für sie der Richtungsentscheid so zentral sei, dass er vom Krienser Stimmvolk an der Urne zu fällen sei. Die Partei will deshalb zusammen mit weiteren Organisationen das Referendum ergreifen. Letztlich setzte sich aber die Überzeugung durch, dass es der richtige Weg sei, die Zahl der Parkplätze, die bei einem neuen Bauprojekt realisiert werden sollen, sowohl nach oben wie auch nach unten von der Erschliessungsqualität durch den ÖV abhängig zu machen.

Kurzprotokoll

Unter der Leitung von Thomas Lammer (FDP.Die Liberalen) hat der Einwohnerrat folgende Geschäfte behandelt:

Neues Ratsmitglied

Katja Staub (SVP) ist als Mitglied des Einwohnerrates wegen eines Domizilwechsels von ihrem Amt als Einwohnerrätin zurück-



Michèle Binggeli (rechts) bei der Vereidigung durch ER-Präsident Thomas Lammer.

getreten. Ihre Nachfolgerin ist Michèle Binggeli.

Bebauungsplan für Sportzentrum Kleinfeld

Der Einwohnerrat stimmte in zweiter Lesung dem Bebauungsplan für das Sportzentrum Kleinfeld zu. Der Einwohnerrat legte damit die baurechtlichen Rahmenbedingungen für das Projekt eines Sportzentrums fest, welches der Sportclub Kriens und die Gemeinde Kriens auf dem Areal des heutigen Stadions Kleinfeld bauen wollen. Im Herbst wird der Einwohnerrat alsdann in einem weiteren Geschäft alle Fragen zum finanziellen Engagement der Gemeinde klären. Mit der Luzerner Pensionskasse LUPK steht eine mögliche Investorin bereit, die als Anlegerin das Sportgebäude realisieren will. Vorgesehen sind

Mietflächen rund um den Fussballplatz, für welche sich unter anderem die Sportschule Kriens und ein Fitness-Center interessieren.

Geschäftsordnung des Einwohnerrates

Der Einwohnerrat hat seine eigene Geschäftsordnung überarbeitet. Die Überarbeitung wurde nötig, da das Krienser Gemeindeparlament ab der neuen Legislaturperiode am 1. September 2016 von 36 auf 30 Sitze reduziert wird. Verschiedene Hinweise aus der 1. Lesung flossen jetzt in die Überarbeitung ein. Im Grundsatz aber wurden die in den letzten Jahren bewährten Richtlinien übernommen. In der aktuell vorliegenden Form wurde die neue Geschäftsordnung genehmigt. Gleichzeitig wurde das Reglement zur Organisation der Volksschule aufgehoben. Inhaltlich gehören diese Themen ins Kompetenzgebiet des

Gemeinderates, der dazu aber kein Reglement benötigt.

Parkplatz-Reglement für Kriens

Der Einwohnerrat stimmte in 2. Lesung dem neuen Parkplatzreglement zu. Er schaffte damit die Grundlage, um bei der Entwicklung von neuen Wohngebieten Verkehrsfragen unter klaren Vorgaben angehen zu können. Das Reglement definiert auf dem Gemeindegebiet verschiedene Zonen, in denen je nach Lage und Erschliessung durch den ÖV unterschiedliche Vorgaben zur Anzahl von Parkplätzen gelten. Eine Mehrheit des Parlamentes zeigte sich überzeugt, dass der auch in anderen Gemeinden angewandte Mechanismus richtig sei. Dieser Mechanismus zeigt, dass man einem steigenden Verkehrsaufkommen mit einer Dosierung der Parkplätze und einer gleichzeitigen Förderung des ÖV begegnen soll. Das Reglement wurde im Einwohnerrat gegen die Stimmen der SVP mit 24 zu 8 Stimmen angenommen. Gegen den Entscheid ist das fakultative Referendum möglich.

Schulraumplanung in Kriens

Der Einwohnerrat nahm einen Planungsbericht zur Kenntnis, in dem der Gemeinderat seine Stossrichtung für die zukünftige Schulraumplanung darlegte. Das Parlament stützte die Strategie des Gemeinderates, am Konzept der Quartierschulhäuser festzuhalten. Im Weiteren ist das Parlament für eine flexiblere Handhabung der Schulkreise aber möchte etwas mehr Spielraum. Gleichzeitig soll der steigende Bedarf an Schulraum in erster Linie durch die Erweiterung bestehender Schulzentren realisiert werden. Der Einwohnerrat nahm eine Bemerkung, wonach Schulraum wenn immer möglich in Aufstockungen bestehender Bauten realisiert werden soll, an.

Führung der Schülerhorte

Der Einwohnerrat stimmte einer Leistungsvereinbarung zu, mit welcher die Gemeinde Kriens dem Gemeinnützigen Frauenverein (GFV) bis ins Jahr 2018 den Auftrag erteilt, die Schülerhorte in Kriens als wichtigen Teil der gesetzlich vorgeschriebenen familien- und schulergänzenden Tagesstrukturen zu führen. Der Rat bewilligte dazu einen Sonderkredit in der Höhe von 2,115 Mio. Franken und würdigte mit der Verlängerung die gute Arbeit des GFV, die seit 2006 in dieser Form läuft. Im Startjahr war es die Führung des Hortes im Heinrich-Walther-Haus mit integriertem Mittagstisch und mit der neuen Leistungsvereinbarung werden insgesamt fünf Schülerhorte geführt (Meiersmatt, Roggern, Zentrum, Amlehn sowie ab Sommer 2016 Eichenspes).

Heckenbepflanzung Eichenspes

Bei der Umgebungsgestaltung beim Neubau Eichenspes für Feuerwehr und Werkhof wurden die Umgebungsarbeiten innerhalb des bewilligten Kostenrahmens abgewickelt. Das erklärte der Gemeinderat in seiner Beantwortung einer dringlichen Inter-

pellation von Anita Burkhard-Künzler. Sobald die Pflanzen richtig eingewachsen sind, können sie in die Form geschnitten werden. Dann nehmen sie als Ersatz der ursprünglichen Hecke sowohl eine gestalterische als auch ökologische Aufgabe wahr. Daraus lasse sich auch die Dichte der Bepflanzung ableiten, wie die Landschaftsarchitektin des Fachgremiums, das sich in Kriens für städtebauliche Qualität von Bauvorhaben einsetzt, bestätigte.

Bypass-Projekt: Gemeinderat Kriens traf sich mit Bund und Kanton

Der Gemeinderat Kriens traf sich mit Vertretern des Bundes (Bundesamt für Nationalstrassenbau ASTRA) und des Kantons (Dienststelle Verkehr Infrastruktur vif). Thema des Gesprächs war der aktuelle Planungsstand für das Projekt «Bypass». Den Auftrag zu entsprechenden Gesprächen hat der Einwohnerrat Kriens dem Gemeinderat erteilt, nachdem das Projekt erstmals vorgestellt worden war. Es seien deshalb keine «Geheimgespräche» gewesen, wie der Gemeinderat in der Beantwortung einer dringlichen Interpellation von Kathrin Graber (CVP) festhielt. Der Gemeinderat werde die erhaltenen Informationen sichten und nach der Sommerpause behandeln. Dabei ist auch geplant, die politisch in diesem Thema aktiven Kreise in Kriens (namentlich das überparteiliche Komitee «Staufreies Kriens») in den Meinungsbildungsprozess miteinzubeziehen.

Zukunft der Wasserversorgung Kriens

Nach dem Nein des Einwohnerrates zu einer Privatisierung der Wasserversorgung wird die Gemeinde Kriens nun andere Wege prüfen, wie die Krienser Bevölkerung auch zukünftig mit qualitativ gutem Trinkwasser versorgt werden soll. Dabei stehen aufgrund der Strukturen der Wasserversorgungen in den Nachbargemeinden in erster Linie verschiedene Formen der gemeindeübergreifenden Zusammenarbeit im Zentrum. Dabei geht es um die Versorgungssicherheit nach dem Jahr 2023, wenn die aktuell laufenden Verträge mit ewl Luzern auslaufen. Erste Gespräche dazu haben stattgefunden. Aufgrund des Postulats von Fabian Takacs (Junge Grüne) informierte der Gemeinderat über den aktuellen Stand.

Gesundheitsfragen im Asylwesen

Kriens vertraut bei der Aufnahme von Asylbewerbern aktuell auf die von Bund und Kanton festgelegten sanitärischen Vorsorgemassnahmen. Sie sollen zusammen mit den ergänzenden Hygienerichtlinien verhindern, dass Krankheiten in Asylzentren um sich greifen oder deren Folgen so weit möglich eingedämmt werden. Ein erweitertes Risiko besteht damit aber nicht. Der Gemeinderat beantwortete damit eine Interpellation von Peter Portmann (SVP).

Wochenaufenthalter in Kriens

Die Gemeinde Kriens verfügt über genügend Kontrollinstrumente, um Personen auf die Schliche zu kommen, welche in Kriens

leben, aber nicht formell gemeldet sind und damit den Status des Wochenaufenthalters nicht erfüllen. Der Gemeinderat beantwortete damit Fragen, die Tomas Kobi (Grüne) aufgrund eines Medienberichtes in einer Interpellation gestellt hatte.

Risikomanagement und Kontrolle

Die Gemeinde Kriens wird ihr System zur internen Kontrolle verschiedener Risiken mit der Einführung des neuen Finanzhaushaltsgesetzes in ihre Führungsprinzipien integrieren. Sie verbindet dabei bereits heute bestehende Instrumente zu einem Gesamtsystem und ergänzt diese auf der Grundlage eines wissenschaftlichen Forschungsprojektes der Hochschule Luzern, an dem die Gemeinde selber aktiv mitgewirkt hat. Mit diesen Informationen beantwortete der Gemeinderat eine Interpellation von Christine Kaufmann (CVP).

Parlamentarische Vorstösse

Folgende Geschäfte wurden zur Weiterbearbeitung an den Gemeinderat überwiesen:

- Postulat Piras: Jugendvorstoss – Ohne Stimmrecht politisch mitreden
- Postulat Spörri: Quartierstrukturen stärken

Verabschiedungen Mitglieder des Einwohnerrates

Anlässlich der letzten Sitzung der Legislatur 2012–2016 wurden folgende Mitglieder aus dem Einwohnerrat verabschiedet:

- Rita Berger, FDP (4 Amtsjahre)
- Peter Fässler, SP (4 Jahre)
- Martin Heiz, SVP (19 Jahre)
- Chris Kaufmann-Wolf, CVP (8 Jahre)
- Robert Marti, FDP (1 Jahr)
- Peter Portmann, SVP (11 Jahre)
- Manuel Schmutz, SP (1 Jahr)
- Roland Schwizer, CVP (6 Jahre)
- Paul Trüeb, SVP (3 Jahre)
- Mario Urfer, SP (8 Jahre)
- René Zosso, CVP (4 Jahre)

Die Abschiedsrede erfolgte durch den abtretenden Einwohnerratspräsidenten Thomas Lammer.

Die übrigen Traktanden wurden infolge Zeitmangels abtraktandiert.



Die verabschiedeten Mitglieder des Parlaments zusammen mit ER-Präsident Thomas Lammer (zweiter von rechts).

Gemeindebibliothek Kriens

Öffnungszeiten im August

Bis Samstag 6. August gelten noch die Sommeröffnungszeiten (Mittwoch von 14–18 Uhr und Samstag 9–12 Uhr). Ab Dienstag, 9. August 2016 ist die Bibliothek wieder wie gewohnt offen (Dienstag und Freitag 9–11 und 14–18 Uhr, Mittwoch und Donnerstag 14–18 Uhr, Samstag 9–12 Uhr).

Die Digitale Bibliothek Zentralschweiz ist rund um die Uhr offen

Die Digitale Bibliothek Zentralschweiz – die Filiale im Internet – ist während 24 Stunden geöffnet und von überall her zugänglich!

Museum im Bellpark Kriens

Sommerpause

Das Museum bleibt bis 26. August geschlossen.

«Sammlung Bellpark»

Am **Freitag, 26. August, 19 Uhr** laden wir Sie ein zur Eröffnung der Ausstellung **«Sammlung Bellpark»**, in der Zeichnungen und Fotografien aus der eigenen Sammlung des Hauses gezeigt werden. Im Jubiläumsjahr des 25-jährigen Bestehens legen wir mit dieser Ausstellung Rechenschaft ab über die Sammlungstätigkeit des Museums.

Jubiläumsfest

Reservieren Sie sich den 10. September ab 18 Uhr. Dann möchten wir mit Ihnen unser Jubiläum «25 Jahre Museum im Bellpark» feiern. Programm: www.bellpark.ch/25Jahre.

Renggbach-Ausstellung

Ab dem 27. August wird auch die Ausstellung **«Der Renggbach und seine Meister. Vom Umgang mit einem Naturrisiko»** wieder geöffnet sein. Anhand von Fotografien, historischen Plänen und Dokumenten gibt die Ausstellung einen Einblick in das komplexe System von über 700 Bachsperrn und Verbauungen und die Geschichte der Katastrophen oder Fast-Katastrophen. Zwei Exkursionen an den Renggbach stehen im September auf dem Programm:

- 3. September: Zur Geologie des Rängglochs, Exkursion mit dem Geologen Beat Keller
- 24. September: Renggloch – Korrektur des Renggbachs von 1766, Exkursion mit der Geografin Madlena Cavelti Hammer.

Platzzahl beschränkt. Anmeldung unter museum@bellpark.ch.

► www.bellpark.ch



Gemeinsames Kochen von Krienser Jugendlichen und jugendlichen Asylsuchenden in der Roggern-Schulküche.

Jugendanimation Kriens

Jugendliche begegnen Asylsuchenden

«Zusammen». Der Titel war Programm für ein Projekt der Jugendanimation Kriens. 10 Jugendliche aus Kriens hatten aus aktuellem Anlass die Initiative ergriffen und drei Veranstaltungen organisiert, in denen sie den Jugendlichen begegnen konnten, die im Krienser Asylzentrum Pilatusblick wohnen.

«Interesse an Menschen und Kulturen» war der Treiber, als sich Jugendliche aus Kriens zusammenschlossen, um ein Begegnungsprojekt zu initiieren. Weil Asylthemen auch unter Jugendlichen aktuell intensiv diskutiert werden, gingen einige von ihnen auf Jugendanimatorin Michelle Oberle zu. Sie schlossen sich in einer Projektgruppe zusammen und entwickelten die Idee, den Jugendlichen aus dem Krienser Asylzentrum Pilatusblick in einer Veranstaltungsserie zu begegnen. Dabei war es den Jugendlichen ein Anliegen, nicht einen Blick in den Alltag der Asylbewerber zu ergattern, sondern die Menschen dahinter kennenzulernen. «Zusammen» eben – als Hinweis, dass man gewillt sei, die Gegenwart, in der die Jugendlichen leben, gemeinsam zu gestalten.

Nach dieser Idee wurden auch die Themen gewählt, die den roten Faden durch die Veranstaltungen bildeten: «Essen», «Musik» und «Sport». An drei Halbtagen wurden diese Themen in Kleingruppen geplant. Insgesamt 15 Jugendliche aus dem Zentrum für unbegleitete minderjährige Asylsuchende (ZUMA) nahmen die Einladung an. Es wurde zusammen getanzt, gekocht und Sport getrieben. Und sie nahmen

so die Chance wahr, Gleichaltrige aus Kriens kennenzulernen.

Die Jugendlichen suchten für ihr Projekt einen neuen Ansatz. Die «Kultur der anderen» soll als selbstverständlicher Teil des Alltags wahrgenommen werden. Die Jugendlichen selber hatten gemerkt, dass wir heute zwar viel herumreisen und neue Länder besuchen, zu Hause aber deren Kultur als «anders und fremd» wahrnehmen. Diesem Aspekt wurde an allen drei Veranstaltungen ein besonderes Augenmerk gewidmet. Am letzten Abend in der Teiggi wurde sogar ein «interkulturelles» Buffet gekocht, zu dem Asylbewerber und Einheimische Kulinarisches aus jeweils ihrer Heimat beisteuerten. «Andersartigkeit» eben als normaler Teil des Alltags – und als Chance, eine andere Kultur kennenzulernen.

Das Projekt lief sehr gut ab. Krienser Jugendliche erhielten den direkten Zugang zu neuen Kulturen und lernten neue Jugendliche kennen. Die jungen Asylbewerber erschlossen sich einen neuen Freundeskreis und nutzten so die Gelegenheit, ihre Deutschkenntnisse zusammen mit Gleichaltrigen zu üben. Nach anfänglicher Zurückhaltung entwickelte sich im Projektverlauf eine sehr offene Gesprächskultur. Sie soll jetzt auch die Grundlage bilden, um die Kontakte weiter zu pflegen. Den Zugang zur Krienser Jugendinfrastruktur haben die jungen Asylbewerber schon mal erhalten: Der letzte Projektabend fand im Krienser Jugendhaus freiraum* statt.

Lehrabschlüsse 2016

Berufliche Perspektiven für 17 junge Berufsleute

Alle 17 Lernenden, die in der Verwaltung und bei den Heimen Kriens ihr letztes Ausbildungsjahr absolvierten, haben die diesjährigen Lehrabschlussprüfungen erfolgreich abgeschlossen. Mit diesem Abschluss eröffnen sich den jungen Berufsleuten attraktive berufliche Perspektiven.

Berufe in Betreuung und Pflege, in der Hauswirtschaft, in der Küche, im Betriebsunterhalt und in der Verwaltung: So vielseitig sind die Berufsbilder, in denen die Gemeinde Kriens und ihre Betriebe (Werkhof, Heime Kriens) Lehrstellen anbieten. 17 Lernende haben im vergangenen Jahr ihr letztes Ausbildungsjahr absolviert. Sie alle haben nun die Lehrabschlussprüfungen erfolgreich bestanden.

Das Ende dieses «Qualifikationsverfahrens» wurde traditionell bei einem kleinen Anlass gefeiert. Die Gratulationen des Gemeinderates überbrachte Gemeindevorstand Cyrill Wiget. «Wir freuen uns zunächst einmal für Sie», sagte Wiget den 17 anwesenden Lehrabgängerinnen und -abgängern. «Sie haben während ihrer Ausbildung die Grundlagen für den ersten beruflichen Abschluss mit viel Engagement selber gelegt.» Nun gelte es, zuerst den Moment zu geniessen und dann auf der

Basis dieser Ausbildung an den eigenen beruflichen Perspektiven zu arbeiten.

Die jungen Berufsleute haben sich mit dem erreichten Lehrabschluss berufliche Perspektiven erarbeitet. An ihnen liegt es jetzt, mit ebenso viel Energie das daraus zu machen, was sie sich fürs Leben vorstellen. Diese weiteren Berufswege können sehr vielfältig sein. Drei Lernende bleiben über das Lehrende hinaus bei den Heimen Kriens. Fünf Lernende können bei den Heimen oder in der Verwaltung in einer befristeten Anstellung während einer Übergangsphase weiter arbeiten. Damit ermöglicht die Gemeinde den Lehrabgängern einen guten Start ins weitere Berufsleben. Zwei weitere treten bereits im August die nächste Etappe in ihrer beruflichen Entwicklung an und nehmen die Berufsmatura in Angriff.

Cyrril Wiget bedankte sich insbesondere auch bei den Mitarbeitenden, die in die Betreuung der jungen Berufsleute eingebunden waren. Die Begleitung von jungen Lernenden durch eine Ausbildung sei ein enorm wichtiger Beitrag, den die Gemeinde Kriens als verantwortungsbewusste Arbeitgeberin gerne auf sich nehme, weil man damit jungen Menschen eine Chance geben wolle.

Die erfolgreichen Lernenden von Gemeinde und Heimen Kriens:

- Chahrazed Arab, Fachfrau Betreuung EFZ
- Alexandra Wicki, Fachfrau Betreuung EFZ
- Almedina Haxhiu, Fachfrau Gesundheit EFZ
- Kumrije Kadri, Fachfrau Gesundheit EFZ
- Sutharsana Yogeswaran, Fachfrau Gesundheit EFZ
- Chiara Althaus, Assistentin Gesundheit + Soziales EBA
- Patricia Monteiro, Assistentin Gesundheit + Soziales EBA
- Janet Roos, Assistentin Gesundheit + Soziales EBA
- Aglina Stojkaj, Assistentin Gesundheit + Soziales EBA
- Regula Fischer, Fachfrau Hauswirtschaft EFZ
- Antony Nesarajan, Koch EFZ
- Florian Lipp, Fachmann Betriebsunterhalt EFZ
- Sarah Balsemin, Kauffrau EFZ
- Roy Bucher, Kaufmann EFZ
- Marina Fankhauser, Kauffrau EFZ
- Meera Thavachelvam, Kauffrau EFZ
- Diana Unternährer, Kauffrau EFZ



Erfolgreich abgeschlossen: Die Lernenden von Gemeinde und Heimen Kriens bei der internen Abschlussfeier.

Kantonales Bauinventar

Schützenswerte Bauten in Kriens

In Kriens sind Bauten, die als schützenswert eingestuft sind, in einem Verzeichnis erfasst. Dieses kommunale Inventar der schützenswerten Kulturobjekte wird nun durch das kantonale Bauinventar abgelöst. Die kantonale Denkmalpflege hat dazu das kommunale Inventar auf der Grundlage des Gesetzes über den Schutz der Kulturdenkmäler überarbeitet und die Objekte im kantonalen Vergleich beurteilt.

Jetzt liegt der Entwurf dieses neuen Inventars vor, das die erhaltens- und schützenswerten Kulturobjekte enthält. Erwartungsgemäss ergaben sich dabei einige Veränderungen. Einige Bauten erfüllen die Kriterien eines kantonalen Kulturobjektes nicht mehr vollumfänglich. Sie wurden entsprechend nicht mehr oder mit einer anderen Bewertung als bisher ins kantonale Inventar übernommen. Einige wenige Objekte wiederum, die bisher nicht eingestuft waren, sollen neu in die Liste der schützenswerten Bauten aufgenommen werden.

Alle Eigentümerinnen und Eigentümer von Objekten, die ins kantonale Bauinventar aufgenommen werden, haben von der Gemeinde Kriens Ende Juni ein Informationsschreiben erhalten. Damit sich auch alle anderen Interessierten ein Bild über das Inventar machen können, sind verschiedene Orientierungen geplant:

- Bericht über einige Objekte des Bauinventars in der September-Ausgabe von KRIENSinfo.
- Öffentliche Auflage: Der Entwurf des Bauinventars liegt bis Mittwoch, 31. August 2016, im Baudepartement Kriens, Schachenstrasse 6, Planauflegezimmer im 2. OG, zur Einsichtnahme auf.
- Öffentlicher Informationsanlass: Mittwoch, 31. August 2016, 19.00–20.30 Uhr im Singsaal des Schulhauses Meiersmatt.

Werkdienst Gemeinde Kriens

Zivilschutz-Unterstützung im Wegunterhalt



Zivilschutzleistende der ZSO Pilatus mit Werkhof-Mitarbeitern beim Wanderwegbau am Sonnenberg.

Am Krienser Sonnenberg hat der Werkdienst der Gemeinde Kriens die Panorama-Wanderwege saniert. Möglich wurde der Einsatz in diesem wichtigen Naherholungsgebiet durch die Unterstützung von 25 Mann der Zivilschutzorganisation (ZSO) Pilatus.

Wanderwege ausbessern, einen auf den Weg gestürzten Baum entfernen, steile Anstiege mit Treppenstufen einfacher begehbar machen, Aussichtsplätze sanieren und Sitzbänke erneuern: Alltagsarbeit für den Werkdienst der Gemeinde Kriens. Am Sonnenberg konnten diese Arbeiten in diesem Frühling besonders speditiv abgewickelt werden, weil sich die ZSO Pilatus an diesem Projekt mit öffentlichem Nutzen beteiligte. Langfristig geplant teilte die ZSO 25 Dienstleistende unter der Leitung von Sepp Renggli ein. Und liess sich dann auch vom regnerischen Wetter nicht vom Einsatz abhalten.

Gemeinsam mit Mitarbeitern des Werkdienstes wurde am 1350 Meter langen Panorama-Wanderweg zwischen Bergstation der Bahn und Rengloch während einer Woche Hand angelegt. Viel Zeit, um die beeindruckende Aussicht auf Kriens und den Pilatus zu gewinnen, hatte aber niemand. Denn die Arbeiten waren höchst anspruchsvoll – und schweisstreibend. «Die Arbeiten erforderten viel Handarbeit, weil die Stellen mit schwerem Material nicht zugänglich sind», sagt Erwin Lisibach, Leiter des Werkdienstes Kriens. «Dank der Unterstützung der ZSO Pilatus konnten wir diese Ar-

beiten in einer Woche erledigen.» Rund 30 Rundhölzer wurden als Trittstufen verbaut, die teilweise mit Eisenstangen im Boden verankert und zugeschottert werden mussten. Pioniermaterial und Raupenfahrzeuge kamen für den Transport der Baustoffe zum Einsatz.

Profitieren können von den Arbeiten alle Erholungssuchenden am Sonnenberg. Der stark genutzte Weg ist wieder problemlos begehbar, und an steilen Querwegen in die Wolfsschlucht sind jetzt von Hand eingesetzte Treppenstufen vorhanden. «Die Zusammenarbeit mit der ZSO Pilatus war sehr effizient und unkompliziert», freut sich Erwin Lisibach. «Die Zivilschutzleistenden sind sehr motiviert für so sinnvolle Projekte. Und sie sind sehr gut organisiert, womit sie eine echte Hilfe für unseren Werkdienst bilden.»

Profitieren von der Aktion kann aber auch der Verein Pro Sonnenberg. Er will nämlich die Sitzbänke am Sonnenberg erneuern. Im Rahmen der gemeinsamen Wanderweg-Aktion haben Werkdienst und ZSO Pilatus an insgesamt 13 Plätzen die Fundamente für diese Sitzbänke erneuert. Auf diesen Fundamenten wird Pro Sonnenberg noch vor dem Sommer die neuen Sitzbänke installieren lassen.

Werkdienst und ZSO Pilatus arbeiten dabei einmal mehr Hand in Hand. «Ein weiteres Beispiel dafür, wie Projekte mit Zivilschutzleistenden in den Dienst der Öffentlichkeit gestellt werden können», zog Werkdienstleister Erwin Lisibach ein positives Fazit.

Schulhaussanierung Kirchbühl

«Schichtwechsel» im Schulhaus Kirchbühl

Die Schulanlage Kirchbühl wird komplett saniert. Die Bauarbeiten kamen in den letzten Wochen am Schulhaus Kirchbühl 1 sehr gut voran. Mit dem Beginn des neuen Schuljahres wird Mitte August nun plangemäss der Schichtwechsel stattfinden: Die Klassen vom Kirchbühl 1 ziehen vom Provisorium auf der Krauerwiese (Kirchbühl 3) ins neu renovierte Schulhaus, jene vom Kirchbühl 2 machen den Bauarbeitern Platz und wechseln ins Provisorium Kirchbühl 3.

Die Bauarbeiten der 1. Etappe der Gesamtanierung Schulanlage Kirchbühl werden pünktlich auf den neuen Schulbetrieb Mitte August 2016 fertig. Das Kirchbühl 1 erstrahlt inzwischen in neuem Glanz. Mit viel Sorgfalt und architektonischem Fingerspitzengefühl verstanden es die Planer, zusammen mit Spezialisten und der kantonalen Denkmalpflege das klassizistische

standteil. So werden die verschiedenen Nutzungsbereiche des Pausenplatzes sinnvoller und besser zониert. Der Pausenplatz erhält neu einen zusätzlich gedeckten Bereich, der ihm eine höhere Aufenthaltsqualität gibt. Ökologische Aspekte wurden mitunter auch der Materialisierung berücksichtigt.

Eine weitere Aufwertung erfolgte mit der energetischen Sanierung des Saalanbaus. Der Mehrzweckraum kann zukünftig besser und vielseitiger genutzt werden.

Schichtwechsel im August

Das vergangene Schuljahr absolvierten die Klassen vom Kirchbühl 1 im Provisorium Kirchbühl 3 auf der Krauerwiese. Die Erfahrungen mit den Modulbauten waren durchwegs positiv. Und trotzdem freuen sich Lehrpersonen und Klassen darauf, anfangs des neuen Schuljahres die frisch renovier-



Der fast fertig renovierte Mehrzwecksaal im Kirchbühl 1.

Schulhaus zu sanieren und zu renovieren. Mit dem neu interpretierten Material- und Farbkonzept verliehen sie dem Schulhaus einen neuen Charme, der sich an die damalige Zeit zwar anlehnt, in der Umsetzung aber trotzdem sehr neuzeitlich in Erscheinung tritt. Erfreulich ist auch, dass für die Bauarbeiten ein grosser Anteil an Krienser Unternehmungen an der Sanierung beteiligt waren und – das sieht man heute schon – vorzügliche Arbeit leisteten.

Verbesserte Aussenräume

Die Sanierung und Neugestaltung der Umgebung war schon bei der Projektentwicklung ein wichtiger Be-

ten Räume im Kirchbühl 1 zu beziehen. Gleichzeitig werden die Klassen vom Kirchbühl 2 ihre Siebensachen packen und die provisorischen Schulräume im Kirchbühl 3 beziehen. Nach den Sommerferien beginnen dort die Sanierungsarbeiten.

Kosten im Griff

Projektoptimierungen im Planungsprozess führten dazu, dass die Baukosten beim Kirchbühl 1 unterschritten werden können. Nach heutigem Wissensstand kann man davon ausgehen, dass auch die Gesamtbaukosten von rund 18 Mio. Franken nach der Sanierung des Gesamtprojektes unterschritten werden.

Verwaltung geschlossen

Folgende Verwaltungsstellen bleiben im August wegen interner Veranstaltungen geschlossen:

Finanzdepartement: Steueramt, Inkasso, Betreibungsamt, AHV-Zweigstelle, Abteilung Finanzen am Dienstag, 23. August 2016 ab 13.30 Uhr.

Bildungsdepartement: Schulverwaltung, Rektorat der Volksschule und Musikschule Kriens am Freitag, 26. August 2016, ab 11.30 Uhr.

Wir danken für Ihr Verständnis.

1.-August-Feier im Parkbad in Kriens

Am Montag, 1. August findet ab 19.00 Uhr im Parkbad Kleinfeld die traditionelle Feier zum Schweizer Nationalfeiertag statt.

Eröffnet wird die Feier um 19.00 Uhr mit einem Gratis-Apéro, offeriert von der Gemeinde Kriens. Um 20.15 Uhr wird der Einwohnerratspräsident Thomas Lammer seine Ansprache zum Nationalfeiertag halten.

Für Stimmung und Festbetrieb im Restaurant sorgt die Partyband «Colorados».

Um 21.30 Uhr findet für Kinder der Lampionumzug durch das Parkbad statt.

Ab 19.00 Uhr ist der Eintritt in die Badi gratis. Auch können die Badeanlagen bis 22.00 Uhr genutzt werden. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt.

Blick hinter die Kulissen im Schloss Schauensee

Hatten Sie schon einmal Gelegenheit zu einem Blick hinter die Mauern des Krienser Wahrzeichens, des Schlosses Schauensee? Am Montag, 29. August finden nun drei weitere Führungen statt, organisiert durch die Gemeinde Kriens und den Verein Pro Schauensee.

Die drei Führungen (18, 19 und 20 Uhr) werden je mit maximal 25 Personen durchgeführt. Nach der Besichtigung sind alle Teilnehmenden zu einem Apéro eingeladen. Die Führungen sind kostenlos (Türkollerte).

Anmeldung: Online-Formular auf www.kriens.ch. Per E-Mail: proschauensee@kriens.ch, Telefon 041 329 63 42 (Bildungsdepartement Gemeinde Kriens).

Spitex Kriens

... und kommt dann immer die gleiche Mitarbeiterin?

Den Wunsch nach Regelmässigkeit äussern nicht nur neue Kundinnen und langjährig Betreute von Spitex Kriens. Auch die Mitarbeiterinnen des Teams Hauswirtschaft und Betreuung wünschen sich Kontinuität.

Auf der einen Seite braucht es Vertrauen, jemanden so nah in die Wohnung zu lassen, Privates und Diskretes in die Hände einer fremden Person zu geben. Andererseits hilft Regelmässigkeit, um einen fremden Haushalt zu betreuen: Hilfe bei Einkauf und Wäsche, individuelle Essgewohnheiten berücksichtigen und grosse Wohnungen sauber halten. All die kleinen Gewohnheiten und lieb gewonnenen Eigenarten können nicht schriftlich festgehalten werden.

Sitzt die Hose nicht lockerer? Musste sich Hr. B. schon immer beim Laufen abstützen? Warum schreibt Fr. X. keinen Einkaufszettel mehr? Dieses Menü lag doch vor 10 Tagen schon im Kühlschrank. Diesmal hilft Hr. Y. beim Bettenbeziehen mit. Auch Veränderungen zeigen sich nur durch Vergleiche. Daraus ergeben sich Fragen zur Befindlichkeit und zum Wohlergehen.

20 Mitarbeiterinnen aus dem Team Hauswirtschaft und Betreuung sind mit Velo, Auto oder Roller zwischen Obernau und Kuonimatt unterwegs. Mit Arbeitspensen von 25 bis 75 Prozent leisten sie an verschiedenen Tagen und Zeiten Einsätze. Aufgestellt, fachkundig, sehr engagiert und verantwortungsbewusst übernehmen sie die Betreuung von ca. 250 Kundinnen.



Team Hauswirtschaft und Betreuung.

Bei Ferien oder Abwesenheit von Mitarbeiterinnen, wenn Arzttermine, Ausflüge oder Feiertage die Einsatzwünsche ändern, wird die Planung zur Herausforderung. Da muss Mitarbeiterin A für Mitarbeiterin B einspringen und kommt am Nachmittag statt am Morgen. Dann freut sich das Team über Ihr Verständnis, denn wir wissen, wie wichtig Regelmässigkeit ist.

Heime Kriens

Wohlfühlwochen 2016 in den Heimen Kriens

Bereits zum dritten Mal gestalteten die Mitarbeitenden der Heime Kriens gemeinsam mit den Zivilschützern der Zivilschutzorganisation Pilatus (ZSO) die Wohlfühlwochen gemäss dem Motto: «Freuen Sie sich uf di bsonderig schöni Zyt, wo chonnt ...»

Beim Nachdenken, was eigentlich «Wohlfühlen» bedeutet, ergaben sich folgende wohltuende Angebote: Ausflüge zum Toni's Zoo, Grillieren auf dem Bauernhof Herrendingen in Eschenbach sowie die Fahrt nach Einsiedeln zum Besuch der Schwarzen Madonna. Diese Angebote waren sehr beliebt und stets ausgebucht.

Die Getränkebar, welche die beiden Wochen jeweils am Nachmittag geöffnet war, bot frisches Obst, spezielle Säfte und Tees an. Bewohnerinnen und Bewohner, Mitarbeitende, aber auch Gäste liessen sich an der Bar von den freundlichen Zivilschützern gerne beraten.

Weitere Erlebnisse waren trotz sehr unbeständigem Wetter die Spaziergänge in den Bellpark, der Besuch des Parkbades und der Abstecher ins Restaurant Hofmatt zum Kaffeetrinken. Die Zivilschützer leisteten aber auch Hilfe direkt auf den Abteilungen.

Ein kleines Highlight war der Tanznachmittag mit den jungen Männern als Taxi-Dancer. Viele Bewohnerinnen nutzten die Gelegenheit und genossen es sehr, wieder einmal das Tanzbein zu schwingen.

Ebenso beliebt war das Angebot von Massagen mit fein duftenden Ölen und Handbädern, alles begleitet von leiser Musik und schöner Dekoration.

Unterstützend in diesen Wohlfühlwochen war das Angebot aus der Küche. Wellnessgerichte, z. B. Melone mit Schinken, Obstwähe oder einen Fitnesssteller wurden als gelungene Abwechslung sehr geschätzt.

In der Kochgruppe im Atelier wurden an den Freitagen Häppchen produziert und nach eigenem Probieren auf die Abteilungen der Häuser verteilt, sodass alle Bewohnerinnen und Bewohner in den Genuss kamen.

Das im vergangenen Jahr erstellte Baumhaus wurde mit Hilfe der Zivilschützer aufgefrischt und lädt als «natürliche Klimaanlage» im Sommer wieder zum gemütlichen Verweilen und Austauschen ein.



Wohlfühlwochen in den Heimen Kriens: Ein Tänzchen mit einem ZSO-Dienstleistenden.

Rundum waren diese Wohlfühlwochen «e bsonders schöni Zyt», die für die Bewohnerinnen und Bewohner der Heime Kriens eine erfreuliche Abwechslung brachte. Vermehrte Aufmerksamkeit, längere Gespräche, ein vielseitiges Ausflugsprogramm, all das haben Bewohnerinnen und Bewohner sehr geschätzt.

Vielen Dank der Zivilschutzorganisation Pilatus sowie allen Mithelfenden, die zum guten Gelingen dieser schönen Wochen beigetragen haben. Freuen wir uns gemeinsam auf das nächste Jahr.



**Krienser Informationsstelle
Gesundheit KIG**

Horwerstrasse 9, Kriens,
Telefon 041 329 19 90
www.kig-kriens.ch, info@kig-kriens.ch

Für Ihre Fragen zu Gesundheit und Alter
Kostenlos und unabhängig –
ein Angebot
der Spitex Kriens und der Heime Kriens

Erfolgreiche Projektarbeit: Wettbewerb «Projekt 9»

Erfolg mit indischem Kochbuch

Seit dem Schuljahr 2003/04 bearbeiten Sechstschülerinnen und -schüler im Kanton Luzern während ihres letzten obligatorischen Schuljahres selbständig ein Projekt – von der Idee über die Planung bis hin zur Umsetzung und Dokumentation. Im Rahmen des Wettbewerbs Projekt 9 prämierte eine Jury die besten Arbeiten am Finaltag vom 30. Juni 2016 an der PH Luzern. Im Final waren ein Krienser Schüler und ein Krienser Schulhausteam vertreten.

Insgesamt gingen bei den Wettbewerbsverantwortlichen 85 Arbeiten aus sieben Kantonen (Aargau, Bern, Luzern, Solothurn, St. Gallen, Thurgau, Zürich) ein. Dabei handelt es sich um Projektarbeiten, die Schülerinnen und Schüler alleine oder in Gruppen im Unterricht auf der Sekundarstufe I selbständig entwickelt, umgesetzt und ausgewertet haben. Der Wettbewerb Projekt 9 prämiert jedes Jahr – dieses Jahr zum achten Mal – die besten Ar-

beiten: Die zehn besten Arbeiten schaffen es schliesslich in den Final, der am 30. Juni an der Pädagogischen Hochschule Luzern (PH Luzern) stattfand.

Krienser Schüler mit indischem Kochbuch

Am Final mussten die Finalistinnen und Finalisten ihre Projekte vor der Jury und dem Publikum – total rund 300 Personen – möglichst überzeugend präsentieren. «Die Projekte des Finals zu rangieren, fällt der Jury meist schwer», erklärt Erich Lipp, Verantwortlicher des Wettbewerbs Projekt 9. «Schliesslich handelt es sich dabei immer um herausragende Arbeiten. Am Schluss machen meist Kleinigkeiten den Unterschied aus – und auch ein bisschen Glück.» Wohl auch deshalb hat die Jury am Morgen wie am Nachmittag jeweils einen ersten und zweiten Platz sowie drei dritte Plätze vergeben. Der Krienser Schüler Robin



Robin Niederberger

Niederberger (Schulhaus Roggern 2) gewann in der Kategorie individuelle Projekte den zweiten Rang. Er hat die indischen «Kari-Rezepte» seiner Grossmutter nachgekocht und zu einem Rezeptbuch zusammengestellt. Darüber hinaus zeigte er die Vielfalt der indischen Gewürze, deren Mischungen und Zubereitung auf. Gleichzeitig gewann das Team des Schulhauses Roggern 2 den Coachingpreis. Den ersten Rang in der Kategorie individuelle Projekte gewann Noah Frei aus Root mit dem Projekt «Yohannes – Flucht aus Eritrea»; den ersten Platz in der Kategorie Gruppenprojekte gewannen Jessica Fellmann, Sabrina Morais, Beatrix Fellmann und Samira Boppert aus Dagmersellen mit ihrer Projektarbeit «Wieso habt ihr Angst vor den Asylsuchenden?».

Projekt- und Abschlussarbeiten

Jeweils im Januar schreiben die PH Luzern, der Verein Jugend und Wirtschaft sowie das Zentrum ServiceLearning des Migros-Kulturprozents den Wettbewerb Projekt 9 aus. Der Wettbewerb richtet sich an die Abschlussklassen der Deutschschweizer Sekundarschulen, da diese im letzten Schuljahr in der Regel in die Projektmethode und in Techniken des Projektmanagements eingeführt werden und eine eigene Projekt- oder Abschlussarbeit erstellen. Anhand dieser Arbeit lernen sie, wie man Projekte initiiert, plant, durchführt, auswertet und abschliesst.



Gospelmusik verbindet Generationen

Die 33 Schülerinnen und Schüler des Wahlfachs Chor (7.–9. Schuljahr) haben sich ein Jahr lang intensiv mit der afroamerikanischen Gospelmusik auseinandergesetzt und wöchentlich unter der Leitung von Tamara Kiener ein abendfüllendes Gospelprogramm einstudiert. Zusammen mit den Erwachsenen des Ad-hoc-Chors «Gospel Workshop Kriens», den beiden Solisten Regula Hasler und Walter Belcher sowie einer Band präsentierten die Schülerinnen und Schüler vor einem grossen und begeisterten Publikum ihr vielseitiges Programm.

Marti baut



Bauen Sie mit!

Marti Bauunternehmung AG
Eichwaldstr. 5, Postfach 3370, 6002 Luzern
Tel. 041 349 25 00 www.martiag.ch



SCHÜRCH
dipl. Malermeister

Franz und Robert Schürch
Rengglochstrasse 18
CH-6012 Obernau / Kriens

Telefon +41 41 320 84 89
Telefax +41 41 320 84 24
www.schuerch-malermeister.ch



**Glücksfall
LUKB
Hypothek:
Verlosung 1 Jahr
gratis Wohnen.**

Fragen Sie
Daniel Meyer,
LUKB Kriens!

041 206 36 24
daniel.meyer@lukb.ch
www.lukb.ch/gluecksfall



Meine Bank



BIERI www.bieri-federn.ch

Bieri Federn- und Bremsenservice AG
Werkstrasse 8
6010 Kriens

Telefon 041/310 05 05



- PW-Anhänger für jeden Einsatz
- PW-Anhänger zu vermieten
- Anhängervorrichtungen für PW- und Geländewagen

* Hydraulikschlauch - Service

Mitglied Gewerbeverband

Solarstrom in die eigene Steckdose



NEU

ab Fr. 790.-

250 Wp – 500 Wp (ohne Montage)

- erfüllt alle CH-Normen
- flexibel installierbar für Balkon, Terrasse, Hauswand usw.



Mehr Infos:

hifi-tv joe bucher

luzernerstr. 38 6010 kriens

041.311.15.14

Mitglied Gewerbeverband

MONTAG-FREITAG BIS

20:00

**Jeden Samstag
bis 18 Uhr offen.**

länderpark

Länger einkaufen in Stans

MIGROS und 51 Geschäfte www.laenderpark.ch

Jubiläum: 50 Jahre Schulhaus Feldmühle

Das ganze Jahr hindurch war das Schulhausteam Feldmühle mit den Schülerinnen und Schülern auf einer Weltreise unterwegs. Nach Zwischenlandungen in Afrika, Asien, Australien und Amerika landete die fröhliche Schar pünktlich zum Jubiläumsfest wieder in der Schweiz. Mit Ausstellungen, Liedern und Tanzvorführungen aus allen Kontinenten berichteten die Kinder von der Reise rund um die Welt. Gemeinderätin Judith Luthiger erzählte aus der Geschichte des Schulhauses und gratulierte zum runden Geburtstag. Die mit selbstgebastelten Windrädern geschmückten Tische, der feine Geruch vom Grillstand, die von den Eltern mitgebrachten Salate und Kuchen luden anschliessend zum Essen und Verweilen auf dem Schulhausplatz ein. Zahlreiche Eltern, Grosseletern, Geschwister, Tanten und Onkel, ehemalige Lehrpersonen, Personen aus Politik und Behörden sowie Gäste aus dem Quartier machten das Ende dieser Weltreise zu einem gelungenen Fest.



Grosserfolg bei internationalen Examen

Krienser Sekundarschülerinnen und -schüler haben mit grossem Erfolg internationale Examen absolviert. Zum ersten Mal konnten motivierte Jugendliche im Rahmen der Wahlfachangebote ein internationales Examen absolvieren.

Im Französisch bereiteten sie sich auf die «DELFL A2 Junior»-Prüfung vor und im Englischen auf das «Cambridge Preliminary Exam for Schools». Mit viel Enthusiasmus und zusätzlichen Hausaufgaben haben die Jugendlichen diese Herausforderung angepackt und grossartige Resultate zustande gebracht. Besonders beliebt war das Angebot des Englisch-Examins: von 43 teilnehmenden Schülerinnen und Schülern haben 40 die PET-Prüfung bestanden, viele davon sogar mit Auszeichnung für besonders gute Leistung. Gleichzeitig haben zwei Schülerinnen die anspruchsvolle DELF-Prüfung bestanden. Herzliche Gratulation!

Lehrpersonen gehen in Pension



Acht Krienser Lehr- und Fachpersonen gehen per Ende Schuljahr in Pension. Sie haben viele Jahre in Kriens gearbeitet und die Volksschule Kriens mitgeprägt. Für ihre wertvolle Arbeit zugunsten der Krienser Kinder und Jugendlichen bedanken sich Schulleitung und Schulverwaltung herzlich!

Es sind dies (im Bild von links) Marlies Zeier (Schulsozialarbeit), Doris Willmann (Amlehn), Ursula Baumeler (Meiersmatt 2), Peter Koch (Roggern), Léonie Müller (Meiersmatt 1), Christian Wenger (Kirchbühl), Béatrice Blum-Müller (Oberbau) und Hanspeter Knüsel (Sportschule).

Schulleitung und Schulverwaltung wünschen den frisch Pensionierten alles Gute im neuen Lebensabschnitt, gute Gesundheit und viel Freude für ihre zukünftigen Projekte.



**Immobilienverkauf.
Gemeinsam erfolgreich.**

Eduard Iseli, Dipl. Immobilienfachmakler
eduard.iseli@remax.ch, T. 078 221 29 29

More Immobilien. Mein Zuhause.




**BEST
CORDON-BLEU
IN TOWN!**

Bodenständige, gutbürgerliche
Hausmannskost mit mediterranem Flair
und etwas mehr *Ex Gæte!*

041 320 34 65
www.neuhof-kriens.ch

Im Todesfall beraten und unterstützen wir Sie mit einem umfassenden und würdevollen Bestattungsdienst.



**EGLI
BESTATTUNGEN**

KRIENS

Geschäftsstellenleiterin:
Daniela Albisser
Luzernerstrasse 40, 6010 Kriens
www.egli-bestattungen.ch

24 h-Tel. 041 322 42 42

Mitglied Gewerbeverband

Mitglied Gewerbeverband

Fachbetrieb für
SEAT, VW,
AUDI, SKODA

Ihre kompetente
Werkstatt für
Neuwagen
und Occasionen

Autovermietung:
PW, Zügel- und
Transportfahrzeuge
bis 3,5 t



SPRINGGARAGEN AG
SEAT VW AUDI SKODA

Renglochstrasse 22 · Obernau/Kriens · Tel. 041 320 36 34 · Fax 041 320 64 32

Vertrauen Sie auf unsere Erfahrung.



HAGER IMBACH
Bestattungsdienste und Trauerbegleitung

041 340 33 02 · info@hagerimbach.ch
Kriens · www.hagerimbach.ch



Mitglied Gewerbeverband

Keramikünstler für Wand und Boden

catenazzi ag

Baukeramik · Naturstein

6010 Kriens
Dattenmattstrasse 16
Telefon 041 349 55 55
Telefax 041 349 55 99

E-mail: info@catenazzi.ch
www.catenazzi.ch

Mitglied Gewerbeverband

GRATIS INSERAT

KRIENS info

KRIENSER BAZAR
Hier können Sie schnell und gratis Ihr Verkaufs-Insertat aufgeben:

www.kriensinfo.ch

Ein Service der Brunner AG, Druck und Medien, Kriens



BRÖNNIMANN GRABMALE

- Marmor/Granit
- Kalkstein
- Sandstein
- Grabmal-Reinigungen
- Reihen-Grabmale
- Familien-Grabmale
- Urnenplatten
- Zweit-Inschriften

Büro: Friedhofstrasse 11, Kriens
Werkstatt: Friedhofstrasse 1, Kriens
Tel. 041 310 42 56 · Fax 041 310 46 56

ARNOLD & SOHN
Bestattungsdienst AG

Waldstätterstrasse 25, 6003 Luzern
☎ 041 210 42 46



Familienunternehmen aus Kriens, seit über 45 Jahren in Luzern und Umgebung - Mitglied Schweiz. Verband der Bestattungsdienste SVB

- ◆ Bestattungsdienst Tag und Nacht
- ◆ Särge aus Schweizer Produktion
- ◆ Traueranzeigen gestalten und drucken nach Ihren Wünschen
- ◆ persönliche unverbindliche Beratung und Bestattungsvorsorge

www.arnold-und-sohn.ch
Bestatter mit eidg. Fachausweis

Mitglied Gewerbeverband

**Kundenschreiner?
Anruf genügt!**

041 349 40 40

Reinhard Schreinerei AG
Luzern u. Kriens



Reinhard Schreinerei AG
Tel. 041 349 40 40 / Fax 041 340 63 48
Homepage www.reinhard-schreinerei.ch / E-mail mail@reinhard-schreinerei.ch

Kundenschreinerei, Neuanfertigungen, Fenster, Türen, Schränke, Küchen, Innenausbau, Umbauten, Reparaturen, Möbel-Restauration.

Mitglied Gewerbeverband

**Leidzirkulare und
Danksagungen**

Gerne sind wir für Sie da.
Wir beraten Sie, gestalten nach Ihren Wünschen und drucken flexibel und schnell.



BRUNNER
Medien mit Zukunft

Arsenalstrasse 24, 6010 Kriens
Telefon 041 318 34 18
digitaldruck@bag.ch

Mitglied Gewerbeverband

Baubewilligungen Juni

Bauherrschaft: **Zindel Schuler Heiner und Barbara**, Hackenrainhöhe 1, 6010 Kriens, Objekt: Umgebungsgestaltung, Velounterstand, oben offene Pergola, zusätzliches Fenster und Einbau Cheminée im EG, Parz.Nr. 5415, Hackenrainhöhe 1, Geb.Nr. 3525, Planverfasser: Markus Heggli, Architekt, Wesemlinrain 20, 6006 Luzern

Bauherrin: **KATAG Treuhand AG**, Arsenalstrasse 40, 6010 Kriens, Objekt: Erweiterung Parkplatzanlage, Parz.Nrn. 31, 2144 und 2433, Arsenalstrasse 40, Planverfasser: Emch+Berger WSB, Rüeggisingerstrasse 41, 6020 Emmenbrücke

Bauherrin: **Schmid Immobilien AG**, Neuhaltenring 1, 6030 Ebikon, Objekt: Genehmigung Gestaltungsplan «Zumhofterrasse», Grundstücke Nrn. 3728 und 4682, Grundbuch Kriens, Planverfasserin: Schmid Generalunternehmung AG, Neuhaltenring 1, 6030 Ebikon

Bauherr: **Ramuz Oliver**, Guetrütiweg 14, 6010 Kriens, Objekt: Umnutzung Tankraum in unbeheizten Abstellraum, Parz.Nr. 3436, Guetrütiweg 14, Geb.Nr. 1724, Planverfasser: do. Bauherr

Bauherrschaft: **Koller Richard und Andrial Ana**, Blumenhalde 3, 6010 Kriens, Objekt: Erstellen eines Schwimmbades im Aussenbereich und Neubau Pergola, Parz.Nr. 657, Blumenhalde 3, Geb.Nr. 3813, Planverfasser: Egli Gartenbau AG, Allee 3, 6210 Sursee

Bauherrschaft: **Bienz-Imholz Astrid und Brunner-Imholz Daniela**, Talackerhalde 19, 6010 Kriens, Objekt: Fassadensanierung, Balkonvergrößerung, Kamin, Parz.Nr. 3796, Talackerhalde 19, Geb.Nr. 2167, Planverfasser: Xandi Speisen, Erlenweg 5, 6010 Kriens

Bauherr: **Iwert Urs**, Bachstrasse 7, 6010 Kriens, Objekt: Kleingewässer für Geburtshelferkröten, Parz.Nr. 964, Ehrendingen, Planverfasser: ArGE Natur und Landschaft, Studenhüsli, 6133 Herzwil

Bauherr: **Erni Christoph**, Eichenspesstrasse 2, 6010 Kriens, Objekt: Aufstellen eines Bienenwagens, Parz.Nr. 1126, Ober Sackweid, Planverfasser: do. Bauherr

Bauherrschaft: **Gwerder Josef und Margrit**, Höllweidli, 6010 Kriens, Objekt: Verglasung mit Beschattung an bestehender Sitzplatzüberdachung, Parz.Nr. 5249, Höllweidli, Geb.Nr. 108, Planverfasser: Metallbauteile Schibler AG, alte Kantonsstrasse 41, 6274 Eschenbach

Einbürgerungen

Herzlich willkommen als Krienser Bürger:

Jordi Rahel, Wichlernstrasse 16
de Sant'Anna Pinho Alejandro, Roggerhalde 8

Trzebiatowski Tomasz Jacek, Obere Dattenbergstrasse 31

Finno Anastasia, Kosthausstrasse 8

Küper Canel Hicran, Gartenstrasse 6

Stojkovic Nedelko, Schappeweg 3

Stojkovic Drasko, Schappeweg 3

Dzubur Dijana, Mühleweg 6

Abdi Dahir Ayan, Sonnenbühlweg 6

Tabit Ehab und Ehefrau **Tabit Sahar**, mit den Kindern **Tabit Samah**, **Tabit Omeima** und **Tabit Ammar**, Mühleweg 3

Vinokaran Suruthy, Schachenstrasse 29

Einbürgerungsgesuche

Für das Bürgerrecht von Kriens bewerben sich folgende ausländische Staatsangehörige:

Genta Sebele Assefa sowie Ehemann **Genta Teferi Nemomesa** und die Kinder **Teferi Benjamin** und **Teferi Eyoab**, Staatsangehörigkeit Äthiopien

Mohamed Abed Djillali sowie Ehefrau **Kibib Djamila** und die Kinder **Mohamed Abed Ismail**, **Mohamed Abed Isma** und **Mohamed Abed Toufik Maruan**, Staatsangehörigkeit Algerien

Christou Aggeliki, Staatsangehörigkeit Griechenland

Pushparajah Agshari, Staatsangehörigkeit Sri Lanka

Radi Leonardo, Staatsangehörigkeit Kroatien

Radi Lisa, Staatsangehörigkeit Kroatien

Schriftliche Stellungnahmen bis 16. August 2016 an: Gemeindeverwaltung Kriens, Bürgerrechtskommission, Schachenstrasse 13, Postfach 1247, 6011 Kriens

Todesfälle Juni 2016

AMREIN Rosa, geb. 11.8.1923, gest. 2.6.2016, Horwerstrasse 35 – BEELER led. Suter Dorothea, geb. 30.7.1929, gest. 10.6.2016, Luzernerstrasse 64 – BUHOLZER led. Bernhard Lieselotte Emilie, geb. 3.5.1936, gest. 15.6.2016, Horwerstrasse 33 – AMREIN led. Lustenberger Cäzilia Emilie, geb. 20.7.1928, gest. 17.6.2016, Horwerstrasse 35 – WECHSLER led. Heller Agatha, geb. 18.12.1933, gest. 18.6.2016, Horwerstrasse 33 – FELDER Josef, geb. 13.4.1929, gest. 19.06.2016, Steinhofhalde 41 – WEIBEL led. Stauffer Maria Anna, geb. 17.10.1917, gest. 20.6.2016, Horwerstrasse 33 – SARTORI Karl, geb. 12.2.1933, gest. 22.6.2016, Obernauerstrasse 61 – LIEMBD led. Suter Albertina Anna, geb. 16.12.1928, gest. 23.6.2016, Horwerstrasse 35 – SÜESS Arthur Werner, geb. 24.8.1940, gest. 24.6.2016, Horwerstrasse 33 – ROTH led. Orter Anna Jakobine, geb. 22.6.1923, gest. 27.6.2016, Horwerstrasse 33 – SCHWEIZER led. Hartmann Rosmarie, geb. 30.12.1932, gest. 28.6.2016, Fenkernstrasse 23 – ZURKIRCHEN Otto Franz, geb. 12.2.1931, gest. 29.6.2016, Horwerstrasse 35

Gratulationen

Wir gratulieren herzlich all jenen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die im August einen hohen Geburtstag feiern können. Allen wünschen wir gute Gesundheit und viel Freude im neuen Lebensjahr.

Es feiern am:

2. August
Twerenbold Franz,
Arsenalstrasse 10,
den 91. Geburtstag

2. August
Bauer Olga,
Seniorenzentrum in Villmergen
den 85. Geburtstag

3. August
Schweitzer Margaretha,
Horwerstrasse 33,
den 94. Geburtstag

3. August
Kappeler Emilia,
Horwerstrasse 33,
den 92. Geburtstag

4. August
Schmid Esther,
Obere Dattenbergstrasse 7,
den 93. Geburtstag

4. August
Reuteler Lory,
Horwerstrasse 35,
den 90. Geburtstag

5. August
Zaugg Margaretha,
Grossfeldstrasse 6,
den 90. Geburtstag

5. August
Gut Maria,
Grossfeldstrasse 6,
den 85. Geburtstag

5. August
Luoni Margareta,
Amstutzstrasse 10,
den 85. Geburtstag

5. August
Schmidhauser Hans,
Houelbachstrasse 10,
den 85. Geburtstag

6. August
Felber Helena,
Horwerstrasse 35,
den 102. Geburtstag

8. August
Renggli Alois,
Brunnmattstrasse 22a,
den 92. Geburtstag

8. August
Beetschen Werner,
Grossfeldstrasse 6,
den 85. Geburtstag

9. August
Amrein Maria,
Hofmattweg 8,
den 85. Geburtstag

9. August
Schmidli Aloisia,
St. Niklausengasse 19,
den 85. Geburtstag

10. August
Wyrsch Gertrud,
Gallusstrasse 4,
den 96. Geburtstag

10. August
Moser Adolf,
Hochrainstrasse 15,
den 85. Geburtstag

11. August
Speiser Olga,
Gottfried-Keller-Strasse 1,
den 91. Geburtstag

12. August
Zumbühl Margot,
Oberhusweg 5,
den 91. Geburtstag

18. August
Grüter Werner,
Jegerlehnerweg 7,
den 93. Geburtstag

19. August
Brasa Grace,
Horwerstrasse 35,
den 92. Geburtstag

19. August
Rutschmann Margrit,
Himmelrichweg 6,
den 90. Geburtstag

20. August
Limacher Marie,
Horwerstrasse 63,
den 95. Geburtstag

20. August
Käch Margrith,
Schauenseestrasse 6,
den 85. Geburtstag

21. August
Hunziker Jean,
Spitzmattstrasse 3,
den 93. Geburtstag

22. August
Meister Diana,
Hochrainstrasse 14,
den 92. Geburtstag

23. August
Durrer Rosa,
Grossfeldstrasse 6,
den 91. Geburtstag

23. August
Heer Irmgard,
Fenkernstrasse 19,
den 85. Geburtstag

24. August
Hornung Charles,
Schlossweg 6,
den 90. Geburtstag

27. August
Beeler Martin,
Luzernerstrasse 64,
den 93. Geburtstag

27. August
Burri Dorothea,
Mittlerhusweg 4,
den 85. Geburtstag

28. August
Müller Margarith,
Südstrasse 22,
den 97. Geburtstag

**Kopfschmerzen?
Stress?
Schlecht geschlafen?**



Elektrosmog und Wasseradern können Ihren Schlaf stören und die Gesundheit beeinträchtigen.

Auch bei Ihnen zuhause.

Mit modernen Messgeräten finden wir die Quellen der störenden Strahlen und verhelfen Ihnen wieder zu einem gesunden Wohnklima.

Schon bald fühlen Sie sich wieder wie zuhause.

DIETSCHI – GEOPATHOLOGIE
Juerg Dietschi, Geopathologe
Mitglied Berufsverband
Geopathologie Deutschland

Amstutzweg 4, 6010 Kriens
079 477 33 44
www.elektrogeo.ch
info@elektrogeo.ch

FUSSPFLEGE/PÉDICURE

Lea Lehmann-Urech
Dipl. Fusspflegerin



Öffnungszeiten Di, Mi, Do
Telefonische Voranmeldung:
041 310 39 81
Luzernerstrasse 7, Kriens
www.lea-lehmann.ch
info@lea-lehmann.ch

FELDENKRAIS METHODE®

LISA HEINIMANN-SCHILD
Dipl. Feldenkrais-Lehrerin SFV



Einzelstunden:
Murbacherstr. 35
6003 Luzern

Gruppenstunden:
Pilatusstr. 13
6010 Kriens
Probestunde
kostenlos

Beweglicher werden heisst lebendiger werden, körperlich, seelisch und geistig.
Moshe Feldenkrais

Murbacherstrasse 35 | 6003 Luzern
Telefon 041 211 21 77
www.feldenkrais-luzern.ch

Gesundheit

Relax³
PowerYoga-Pilates-Massage-Wellness

Dynamik - Balance - Harmonie
Power Yoga und Pilates im Herzen von Kriens

Relax3 GmbH
Kosthausstrasse 6
6010 Kriens

Tel.: 041/320 24 18
Web: www.relax3.ch
Mail: info@relax3.ch

Sina - Vita .ch

Praxis für chinesische Medizin

Probeprobbehandlung
Gratis

Akupunktur, Moxa, Schröpfen,
Tuina Massage, Phytotherapie

Neuquartier 10, 6010 Kriens
041 980 31 88 | 079 937 34 58

www.sina-vita.ch
Krankenkassen anerkannt

Tom Huber
dipl. Akupunkteur und Herbalist SBO-TCM

Seit über 5 Jahren zentral in Kriens

- Chinesische Medizin
- Akupunktur
- Kräuterheilkunde
- Spezialgebiete Frauen- und Kinderheilkunde

Gesundheitszentrum Apotheke Späni AG

Luzernerstrasse 14 · 6010 Kriens
Tel. 041 240 48 48 oder 041 329 00 00
info@tcm-huber.ch · www.tcm-huber.ch

Krankenkassen anerkannt

in Bewegung

**Tanz Dich Frei
InsideOut**

Bewegungsmeditation · Freier Tanz
Tanzimprovisation · Körperausdruck

Frau sein - stark sein

Achtsam · Selbstbewusst · Kraftvoll
Einführungskurse Stockkampfkunst

Jetzt anmelden für Kursstart August!
Kurse in Kriens, Luzern, Emmenbrücke
Infos bei Yvonne Müller, 041 310 12 34

www.in-bewegung.jimdo.com

Zu mieten
gesucht

**Raum/Praxis
für Pedicure**
(evtl. Gemeinschaftsraum)

Offerten an
041 420 91 49
(nur vormittags)

GRATIS INSERAT

**KRIENS
info**

KRIENSER BAZAR
Hier können Sie schnell und
gratis Ihr Verkaufs-Inserat
aufgeben:

www.kriensinfo.ch
Ein Service der
Brunner AG,
Druck und Medien,
Kriens

Mitglied Gewerbeverband

Ramon Wandeler
aus Emmenbrücke

Holzbearbeiter EBA

Wir gratulieren dem jungen
Berufsmann recht herzlich zur
erfolgreich bestandenen
Attestausbildung.

obnauerstrasse 31, 6010 kriens
tel. 041 320 32 59, fax 041 320 69 55
info@wbucher-zimmerei.ch
www.wbucher-zimmerei.ch

zimmerei
WERNERBUCHER

HERZOG
Kompetenz mit Weitsicht
1988

**Steuerberatung
für Unternehmen und
Privatpersonen**

**Unsere Erfahrung hilft Ihnen, die Steuerbelastung zu
reduzieren. Wir sind Generalisten mit ausgeprägtem
Steuer-know-how.**

Hugo Herzog
Senior-Partner

Daniela Stutz
dipl.
Treuhandexpertin
MWST-Expertin NDK

Norbert Heer
Fachmann
Finanz- und
Rechnungs-
wesen FA

HERZOG AG Wirtschaftsberatung und Treuhand
Rosenstr. 2, 6010 Kriens, 041 340 83 83, info@herzog-kriens.ch, www.herzog-kriens.ch

Mitglied Gewerbeverband

Mitglied TREUHAND | SUISSE

SWISS
EXCELLENCE
FORUM

NEUERÖFFNUNG



(ehemals Café Fenkern)

Herzlich willkommen!

Am Samstag, 20. August
08.00–14.00 Uhr
geniessen Sie unser offeriertes Café mit Gipfeli

Café-Kriens-Team
Fenkernstrasse 2
Kriens

% Sommer-Aktionen

jetzt vorbeischaun:
viele Modelle ab Lager
lieferbar und
attraktive
Sommer-Angebote

mehr:
www.velociped.ch



Mitglied Gewerbeverband



Werkstatt Luzernerstr. 16 | Laden Luzernerstr. 4 | Kriens | www.velociped.ch

KRIENS info

Die Hotline für Ihr Inserat und Werbeberatung inklusive:

041 318 34 76

Inserateschluss fürs
KRIENSinfo 9/16 ist am
10. August 2016.

Wir erledigen für Sie alle
Treuhandgeschäfte

Buchhaltungen · Abschlüsse · Steuern · Revisionen
Löhne · Gründungen · Liegenschaftsverwaltungen · usw.

**fachkompetent
engagiert · verlässlich**



Buchner Treuhand AG
Oberhusweg 9, Postfach 1047, 6011 Kriens
Tel. 041 329 00 29 Fax 041 329 00 28
eMail: sekretariat@jbt.ch
internet: www.jbt.ch

Mitglied Gewerbeverband

**elektro
waspi**

wir suchen individuelle
lösungen für sie • das ist
unsere herausforderung

t 041 320 92 92
www.elektrowaespi.ch

Mitglied Gewerbeverband

**Ihre Tankstelle
in Kriens mit**

 **Shop**

und

 **Bistro**

365 Tage | Mo–Fr: 6–22 Uhr | Sa/So: 7–22 Uhr
AVIA Tankstelle und Shop | Luzernerstrasse 56
Kriens | Tel. 041 311 25 91

SCHÄTZLE AG
Erdölprodukte | Tankstellen | Tankrevisionen
Landenbergstrasse 35 | 6002 Luzern
Telefon 041 368 60 00 | Fax 041 368 61 00 | www.schaetzle.ch

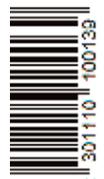


Gutschein

**3 Rp. Rabatt pro Liter
Benzin oder Diesel.**

Dieser Gutschein ist nicht mit anderen Bons
oder Aktionen kumulierbar. Einlösbar nur an der
AVIA Tankstelle, Luzernerstrasse 56, Kriens.

Gültig bis am 31. August 2016.



Krienser helfen bei der Pilatus-Putzete 2016

pd/ Am Samstag, 18. Juni fand die jährlich wiederkehrende Pilatus-Putzete unter der Leitung von Alois Häcki, Putzetechef bei der Pro Pilatus am Pilatus, statt. Um 6.30 Uhr wurden die rund 340 Helferinnen und Helfer bei der Talstation der Pilatusbahnen begrüsst und mit Znünisäckli und Werkzeugen ausgerüstet. Unter den fleissigen Berggängern befanden sich auch dieses Jahr wieder viele Krienserinnen und Krienser. So zum Beispiel die Gruppe Spitzmatt beim Weg von der EWL-Feuerstelle Richtung Mittagsgüpfli und die Oberäpler zwischen Staffel und der Oberalp. Die Krienser Gruppe durfte dieses Jahr zum zweiten Mal mit der Pro Eigenthal Schwarzenberg und der Landjugend Pilatus zusammen verschiedene Arbeiten am



Fotos: Peter Fäsi, Pro Pilatus

Montieren eines Netzes als Rutschschutz beim neuen Prügelweg und Schaufeln eines Entwässerungsgrabens.



Neue Tritte beim Prügelweg.

Weg um Kriens, Teilstück Eigenthal bis Lauelenegg, erledigen. So wurden zum Beispiel neue Prügelwege erstellt, neue Tritte montiert, die herausstehenden

Eisen wieder eingeschlagen und ganz viele Entwässerungsgräben gepickelt.

Fast pünktlich um 9.30 Uhr gab es Znünipause, bei der Krienser Gruppe brachte das Saumpferd Quarz das üppige Znüni. Am Mittag wurden die Gruppen in verschiedenen Berghütten gepflegt und danach wurden die Bergwege wieder für die Wanderer freigegeben.

Wie jedes Jahr konnte in diesem Jahr auch wieder Erstaunliches geleistet werden. Dies war nur dank dem tatkräftigen Einsatz von vielen Freiwilligen möglich. Danke vielmals für eure Mithilfe und bis nächstes Jahr!

Weitere Informationen über die Putzete und über Pro Pilatus finden Sie unter www.propilatus.ch.



Znünipause Gruppe Kriens und Pro Eigenthal Schwarzenberg.

Ricketschwendi-Bergkilbi

Samstag, 20. August ab 10.00 Uhr: Festbetrieb mit Kranzkegeln, Mohrenkopfschleuder, Pfeilwerfen und Kilbirad (an beiden Tagen). Nebst diversen Grilladen und Bratchäs ist auch die Wald-Bar mit unserem «Öpfeler» und anderen Getränken geöffnet. Neu: Unterhaltung mit den Bürgerturner-Jodlern.

Sonntag, 21. August 10.00 Uhr Jodlernermesse mit den Bürgerturner-Jodlern Luzern und Andreas Erni am Alphorn. Anschliessend Festbetrieb. Es spielt die Kapelle WARUMA zur Unterhaltung. Dazwischen erfreut das Wächtigschörli Roteborg die Besucher mit schönen Jodelliedern.

Die Ricketschwendi-Bergkilbi findet bei jeder Witterung statt.

KRIENS HILFT MENSCHEN IN NOT

Grosser Velosammeltag

pd/ Spenden Sie Ihr ausgedientes Velo für Afrika! Steht Ihr Velo ungenutzt herum? In Afrika kann es noch viel bewegen.

Mit dem Velo erreichen die Menschen Märkte, Schulen, Spitäler schneller und einfacher. Wer ein Velo hat, kann mehr transportieren und

längere Distanzen überwinden. Velos eröffnen wirtschaftliche Chancen und helfen, die Armut zu reduzieren. «Velafrica» sammelt in Kooperation mit «Kriens hilft Menschen in Not» alte Velos und verschifft sie nach Afrika. Vor dem Transport werden sie in sozialen Einrichtungen von Erwerbslosen oder

Menschen mit Beeinträchtigungen in-stand gestellt. Dank dieser Zusammenarbeit gelangen heute pro Jahr über 15000 fahrtüchtige Occasionsvelos nach Afrika. Gemeinsam mit lokalen Partnern bildet velafrica vor Ort Mechaniker aus und baut Velowerkstätten auf.

Es entstehen Arbeitsplätze und Einkommensmöglichkeiten rund ums Rad. Die Bevölkerung erhält Zugang zu günstigen und stabilen Velos aus der Schweiz. Machen Sie mit und bringen Sie Ihr altes Velo zum Sammeltag.



Foto: zvg

Samstag, 17. September
von 09.00 bis 15.00 Uhr
vor der Johanneskirche,
Horwerstrasse 23, 6010 Kriens

Organisiert von «Kriens hilft
Menschen in Not» in Zusammen-
arbeit mit «velafrica –
Mobilität mit Perspektiven»

www.krienshilft.ch

SPOLA SATUS KRIENS

SPOLA – DEIN Sportlager in den Herbstferien!

pd/ Eine Woche Sport, Fun und Lagerfeeling. Wo ist dies heutzutage noch zu einem angemessenen Preis möglich?

Einmal im Jahr wird durch ein eingespieltes Lagerteam im Auftrag des SATUS Kriens das Herbstsportlager durchgeführt. Dieses Jahr erstmals im neuen Lagerhaus in Obergesteln VS. Während dieser Woche wird den Kindern mit den fünf Hauptsportarten und etlichen Nebenaktivitäten ein abwechslungsreiches Programm geboten. Ausserdem warten am Gästetag auch einige Spitzensportler, welche ihre Sportart mit den Kids teilen wollen.

Eine Woche in Obergesteln

Obergesteln liegt im Kanton Wallis und gehört zur Gemeinde Obergoms. Mit dem Auto erreicht man das Dorf mit dem wahrscheinlich ältesten Baum



Foto: zvg

der Schweiz über den Furkapass. Im Gegensatz zu anderen Walliser Dörfern sind die meisten Häuser aus Stein gebaut. Obergesteln bietet im Sommer wie auch im Winter ein vielseitiges Angebot. Das neue Lagerhaus bietet

92 Schlafplätze, Turnhalle im Haus, Sportwiese nur wenige Gehminuten entfernt, Hartplatz vor dem Haus und viel Umschwung.

Nicht gratis – aber sehr günstig

Das Lager kostet nur Fr. 210.–. Im Preis inbegriffen sind: Reise, Unterkunft, drei reichhaltige Mahlzeiten pro Tag, «Zobig», Eintritte, ein Lager-T-Shirt und natürlich die einmalige Betreuung durch ein aufgestelltes und erfahrenes Leiterteam.

Wurde Ihr Interesse geweckt?

Dieses Jahr wird das Lager vom Sonntag, 9. Oktober bis Samstag, 15. Oktober 2016 durchgeführt. Teilnehmen können Kinder der 5. Klasse bis 4. Oberstufe.

Nähere Informationen sowie das Anmeldeformular finden Sie auf www.spola.ch.vu.

DOGDANCE

Die Krienser Yvonne und Alice holen Gold an der Weltmeisterschaft

KRIENSinfo: Ihr Auftritt an der Dogdance-Weltmeisterschaft in Moskau war der Höhepunkt in Ihrer Hundesport-Karriere?

Yvonne Belin: Ja, die Teilnahmen an den Weltmeisterschaften 2016 in Moskau und 2014 in Helsinki sind zweifellos die Höhepunkte in Alices, meiner 8-jährigen Border-Collie-Hündin, und meiner Sportlerkarriere: Was für eine unglaubliche Laufbahn eines «einfachen» Familienhundes, der erst im Alter von 3½ Jahren begonnen hat, die Sportart Dogdance zu trainieren! Alice ist eindeutig im Stern von Alice im Wunderland geboren.

Was ging Ihnen durch den Kopf, als Sie realisierten, dass Sie eben zur Weltmeisterin der Disziplin Dogdance Freestyle gekürt worden waren?

What a feeling! Ich konnte es gar nicht glauben: Meine «kleine» Alice hat in der Hochburg der russischen Dogdance-Ikonen und Stars gewonnen! Das ist mehr, als man fassen kann! Aber unser Einzel-Weltmeister-Titel wurde noch getoppt durch unseren Vize-Weltmeister-Team-Titel, zusammen mit den zwei anderen Teammitgliedern Monika Ballerini und Marianne Rentsch. Schweizer Sieg pur! Alice schien den Sieg und den ganzen Rummel um sie herum sichtlich zu geniessen: Alle wollten mir ihr fotografiert werden. Fernsehsender aus der ganzen Welt haben sie gefilmt.



Sie hat die Herzen aller gewonnen! Als wir wieder ins Hotel zurückgekehrt waren – endlich –, legte sie sich in ihre Schlafhütte und schlief sofort ein. So ein grosses, mehrtägiges Turnier nach einer langen Reise, mit vielen Menschen, viel Rummel, lauter Umgebung, vielen anderen Hunden, langen Wartezeiten, unbekannter Umgebung usw. ist halt schon eine Anstrengung, für den Hundehalter, aber besonders für die Hunde.

Welche Ziele haben Sie jetzt noch?

Für Alice war dies der letzte offizielle Auftritt an einem Turnier oder einer internationalen Meisterschaft. Sie

ist jetzt im besten Alter, gesund und fit wie noch nie. Ich möchte nicht den letzten Tropfen ihrer Fähigkeiten und ihres Potenzials aus ihr herausquetschen. Man soll das Fest verlassen, wenn es am schönsten ist! Wir werden jedoch weiterhin Dogdance trainieren und hie und da mal einen Auftritt machen: Just for fun! ... und um Alice weiterhin so fit zu halten, wie sie jetzt ist. Sonst werden wir unsere Zeit jetzt vermehrt mit Wandern, Schwimmen, Nasenarbeit und anderen schönen Beschäftigungen verbringen.

Herzliche Gratulation, ihr beiden, Yvonne und Alice!

Schau doch mal rein:
www.youtube.com/watch?v=41TtxtBK2ZY



Fotos: zvg

HARMONIEMUSIK KRIENS

Erfolgreich am Eidgenössischen Musikfest in Montreux

pd/ Die Harmoniemusik Kriens gewinnt am Eidgenössischen Musikfest in Montreux gleich zwei Mal und verteidigt ihren Titel des «Schweizer Meisters» in der Unterhaltungsmusik erfolgreich.

An den beiden Wochenenden vom 11./12. und 18./19. Juni fand an den Gestaden des Genfersees in Montreux zum 34. Mal das Eidgenössische Musikfest statt. Dies war ein Anlass der Superlativen. Für das Musikfest haben



sich 556 Vereine mit insgesamt über 26 000 Musikerinnen und Musikern aus der ganzen Schweiz angemeldet. Nach den Musikfesten in Luzern und St. Gallen bedeutete dies ein erneuter Teilnehmerrekord. Montreux und seine umliegenden Gemeinden wurden damit vor grosse Herausforderungen gestellt.

Zu den angemeldeten Musikvereinen zählte auch die Harmoniemusik Kriens (HAMU). Sie stellte sich der

Aufgabe, den 2011 in St. Gallen errungenen Sieg in der Sparte Unterhaltungsmusik in der höchsten Stufe zu verteidigen. Im Gegensatz zum Konzertmusikwettbewerb, der mit symphonischer Blasmusik aufwartet, werden in der Unterhaltungsmusik Gesang, Soli und andere Showelemente eingebaut. Die Vorgabe ist, während 25 Minuten ein individuelles Unterhaltungsprogramm zu spielen.

Unter der Leitung ihres Dirigenten Patrick Ottiger führte die HAMU Musikstücke wie «Burn And Smoke On The Water», «The Chicken», aber auch ruhigere Musik aus dem Musical «West Side Story» auf. Hervorragend gespielte Saxofon-, Trompeten-, Flöten-, Schlagzeug- und E-Gitarren-Soli wurden mit Szenenapplaus belohnt. Ein besonderer Leckerbissen für die Zuhörer und die Jury galt «Brass Machine» mit sieben Solo-Trompetern. Als Gast hatte die HAMU für das Musikfest die Krienser Sängerin Regula Hasler eingeladen. Viele erinnern sich an ihre erfolgreichen Auftritte in der SRF-Castingshow «The Voice of Switzerland» 2014. Ihre gewaltige Stimme, ihr



Fotos: zvg

Power passte perfekt zu «Amen/This Little Light Of Mine».

Mit Unterhaltungsmusik auf hohem Niveau, präzisen Einsätzen und klaren Rhythmen sicherte sich die HAMU zum zweiten Mal in Folge den Sieg in der höchsten Stufe Unterhaltungsmusik. Die HAMU ist für die nächsten fünf Jahre weiterhin «Schweizer Meister» in der Unterhaltungsmusik.

Auch im anschliessenden Cup-Wettbewerb vermochte unser Krienser Blasorchester mit seinem Unterhaltungsprogramm zu brillieren. Im aus Halbfinal und Final bestehenden Wettbewerb überzeugte die HAMU erneut die Jury und das Publikum und liess ihre Konkurrenten ein zweites Mal hinter sich.

GOLD UND SILBER FÜR DEN KRIENSER MAURIN LANGE

Am Luzerner Rotsee rudert der junge Krienser mit Erfolg

alfr/ Mit erst 16 Jahren holte sich der Krienser Athlet Maurin Lange an der diesjährigen Schweizer U17-Rudermeisterschaft auf dem einzigartigen und weltbekannten Rotsee eine Gold- und eine Bronzemedaille. Als siebtes von neun Kindern einer Grossfamilie (das gibt es wirklich noch!) schlug Maurins Herz eigentlich für den Basketball. Sein Bruder Nikolaus moti-

vierte ihn im Jahre 2013 jedoch, sich für den Rudersport zu begeistern. Und so kam es, dass Maurin Lange nebst seinem Engagement als Solist bei der Luzerner Kantorei und Gymnasiast den Junioren-Rudersport neu «aufgemischt» hat. Das strenge Training und der anspruchsvolle Regattakalender fordern Disziplin und Ehrgeiz, welche unser U17-Ruderer offensichtlich mit-

bringt. Immer wieder belohnt durch schöne Medaillengewinne, erkämpfte sich unser junger Krienser Sportler im Juni den Schweizer-Meister-Titel im Doppelzweier Junioren U17 und im Einer die Bronzemedaille.

Herzliche Gratulation, Maurin Lange. Wir Krienser sind stolz auf dich!



Schweizer Meister Junioren U17:
Felician Bossart und Maurin Lange.



Fotos: zvg

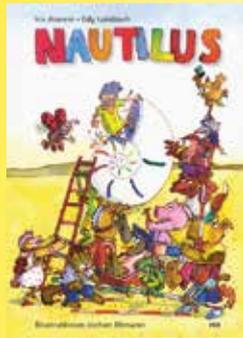
Heisse Sommertage – Bücher für alle Fälle

Den Kindern erzählen

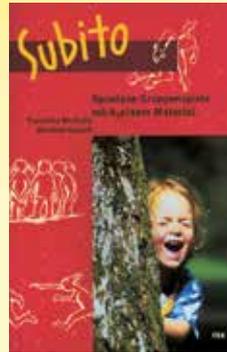


Janine Krumenacher/
Jennifer Miller
Der Sonnenzwerg und s blaue Bähnli
Lenas Erlebnisse auf dem Sonnenberg
Bilderbuch, Fr. 18.–

Iris Amrein/Edy Leisibach
Nautilus
Im spannenden Spielparadies der Tiere
Bilderbuch, Fr. 23.50

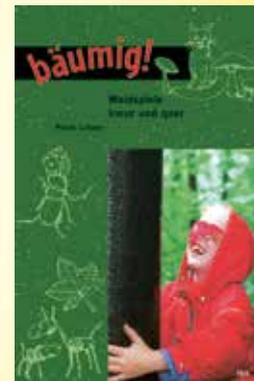


Jung und Alt beim Spielen



Kaderli/Bertschy
Subito
Spontane Gruppenspiele mit 2 bis vielen Kindern
Illustriert, Fr. 12.50

Lehner
bäumig
Waldspiele kreuz und quer für 2 bis 8 Kinder oder Erwachsene
Illustriert, Fr. 12.50



Spannend und hintergründig

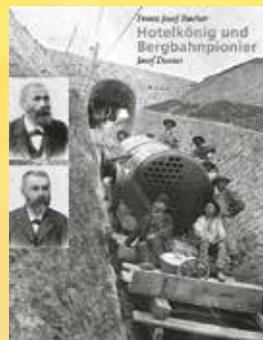
Julia Koch-Anderhalden
Die schwarze Schwester
Ein Krimi rund um Sarnen
Klappenbroschur, Fr. 24.80



Renate Metzger/Iren Meier/
Conny Kipfer
Srebrenica
Menschen in Srebrenica wünschen sich Frieden und Gerechtigkeit
Mit Farbfotos, Fr. 28.80

Die Innerschweiz kennen

Romano Cuoz
Hotelkönig und Bergbahnpionier
Hotels vom Bürgenstock bis Kairo und Bahnen vom Stanserhorn bis San Salvador
Gebunden, Fr. 56.–



Pius Stadelmann
Vierwaldstättersee
Alles, was Sie über diesen wunderbaren Lebensraum wissen sollten, mit vielen Fotos
Gebunden, Fr. 64.–

rex buch shop

Wir haben die Bücher dazu:
rex verlag luzern und Brunner Verlag Kriens – regional, verspielt, interessant.

In jeder Buchhandlung oder online kaufen:
www.rex-buch.ch

BRUNNER
Medien mit Zukunft

Brunner Medien AG
Arsenalstrasse 24
6011 Kriens

Die Erfolgsgeschichte Rollstuhlsport Schweiz begann in Kriens

pd/ Wenn Anfang September an den Paralympics in Rio Behindertensportler um Medaillen kämpfen, dann sind unter ihnen auch zahlreiche vom Rollstuhlclub Zentralschweiz. Professionelle Strukturen sind heute im Rollstuhlsport eine Selbstverständlichkeit. Ganz anders vor 50 Jahren, als der Rollstuhlclub Kriens aus der Taufe gehoben wurde. Die Krienser übernahmen eine Pionierrolle.

Die Geschichte des Rollstuhlsports in der Schweiz ist eng verknüpft mit der des Rollstuhlclubs Zentralschweiz. Zwar nahmen Pioniere des Rollstuhlsports 1956 mit einer Mannschaft an einem internationalen Rollstuhl-Wettbewerb in Stoke Mandeville (Grossbritannien) teil. Dies war aber nur dank privatem Engagement möglich, da keine Hilfeleistungen bestanden. Zwei Jahre später wurde in Genf eine erste Basketballmannschaft gegründet. In der Dokumentation der Schweizerischen Paraplegiker-Vereinigung (Dachorganisation der Rollstuhlclubs) wird der Rollstuhlclub Kriens als erster Verein seiner Art aufgeführt. Vor seiner Gründung 1966 fanden die wenigen Rollstuhlsportler beim Behindertensportclub Luzern Unterschlupf. Ein Turnprogramm für Rollstuhlbehinderte muss jedoch ganz anders aufgebaut werden, so dass eine Vermischung mit anderen Behinderungsarten für den Turnbetrieb ungeeignet erschien.

Das Streben nach anerkannter sportlicher Leistung brachte die Initianten auf die Idee, Wettkämpfe für Rollstuhlsportler auszuschreiben. Es waren Richtlinien und Reglemente auszuarbeiten, die die verschiedenen körperlichen Einschränkungen berücksichtigten. 1967 führte der junge Verein das «1. Krienser Rollstuhl-Sporttreffen» durch. 32 Mitmachende zählte man. 1973 lud der Rollstuhlclub Kriens zur ersten Schweizer Rollstuhlmeisterschaft. Rund 120 Sportlerinnen und Sportler aus allen Teilen der Schweiz folgten der Einladung. Kriens wurde zum Mekka des Rollstuhlsports.

Gewaltige Entwicklung der Möglichkeiten und des Materials

Aller Anfang ist schwer. Diese Aussage betrifft nicht nur die fehlende Erfahrung zur Gründerzeit, sondern auch



Das waren noch Zeiten ...

im wahrsten Sinn des Wortes: die schweren Rollstühle, mit denen die ersten Wettkämpfe bestritten wurden. Aus den Erfahrungen der Wettkämpfe begann das grosse Tüfteln an den Sportgeräten. Aus den einstigen Ungewöhnlichkeiten sind Hightech-Geräte entstanden. Umfangreicher wurden in den letzten 50 Jahren auch die sportlichen Möglichkeiten für Rollstuhlfahrer. Basketball, Leichtathletik, E-Hockey, Tischtennis, Schwimmen und Turnen werden vom Rollstuhlclub Zentralschweiz angeboten. Weitere Sportarten können in anderen Rollstuhlvereinen oder über die 1980 gegründete Dachorganisation (Schweizerische Paraplegiker-Vereinigung) besucht werden.

Die Hauptaktivitäten sind dem Sport gewidmet. Kulturelle und andere Freizeitaktivitäten runden das Angebot ab.

Jubiläumsevent am Freitag und Samstag, 19. und 20. August

Unter dem Motto «Ehren – Feiern – Zeigen» lädt der Rollstuhlclub Zentralschweiz die Bevölkerung ein, mit dem Verein zu feiern. Verschiedene Sportarten werden live demonstriert, Sportgeräte können ausprobiert und ein Rollstuhlparcours absolviert werden. Eine Ausstellung mit Bild und Text gibt einen Überblick über die ersten 50 Jahre des Rollstuhlclubs. Der Anlass findet in der Krauerhalle (freier Eintritt) statt.



... und heute, Rollstuhlfahrer im Spitzensport.

Fotos: zvg

Weitere Informationen sind der untenstehenden Box oder im Internet (www.rczentralschweiz.ch) zu entnehmen.

Programm Jubiläumsevent

Freitag, 19. August

18.00–22.00 Uhr:

Faszination Sport, voller Einsatz auf Rädern: Live-Demo verschiedener Sportarten

Geniessen, Feiern, Ehren

18.00–22.00 Uhr: Risotto, Grillwürste, Glace und Getränke

20.30 Uhr: Ehrungen

Musikalische Leckerbissen, serviert von der Band «KENE»

Sehen und Testen für alle

18.00–22.00 Uhr: Sich ein Bild verschaffen und ausprobieren von Sportgeräten, Trainings-Einheiten und Rollstuhlparcours

Samstag, 20. August

11.00–16.00 Uhr:

Sich ein Bild verschaffen und ausprobieren von Sportgeräten, Trainings-Einheiten und Rollstuhlparcours

Info-Desk

Zentralfest: Die Mitglieder aller Rollstuhlclubs der Schweiz und die Paraplegiker-Vereinigung treffen sich für das Zentralfest (nur für geladene Gäste)

PARTEIEN



CVP will es wissen

Wichtige und zahlreiche Geschäfte waren an der letzten Juni-Sitzung im Einwohnerrat an der Tagesordnung. Es gab zwei Anliegen, die der CVP unter den Fingernägeln brannten und etwas genauer unter die Lupe genommen wurden.

Nachdem Anita Burkhardt-Künzler von verschiedensten Seiten auf die übermässige Bepflanzung im Feuerwehrareal angesprochen wurde, hat sie mittels dringlicher Interpellation Antworten vom Gemeinderat gefordert. Die zu hohe Pflanzenmenge beim «Eichenspes» fällt sofort ins Auge, ist unnötig und mit Mehrkosten verbunden. Zudem bemerkte sie im Vorstoss, dass die Pflanzen importiert sind und zu einer negativen Ökobilanz führen. Der Gemeinderat gab an, dass die Arbeiten innerhalb des Kostenrahmens stattfinden und die Heckenbepflanzung ihre ökologische Aufgabe wahrnehmen würden.

Für die CVP ist das Thema jedoch noch nicht abgehakt, zumal die Antwort des Gemeinderats sehr vage ausfiel.

Auch das Projekt «Bypass» gab wieder zu reden. Dass sich der Gemeinderat mit Vertretern des Bundes und Kantons hinter verschlossener Tür traf, um den Planungsstand zu besprechen, kam nicht bei allen gut an. Kathrin Graber forderte deshalb mit einer dringlichen Interpellation um Klärung der Umstände und des Inhalts dieses Treffens. Der Gemeinderat wird in der Sommerpause darüber informieren und alle Beteiligten involvieren.

Die CVP bleibt auch während der Sommerzeit dran.

FDP

Die Liberalen

Wie viel Zeit verbringt ein Ratsmitglied mit politisieren im Jahr?

Die eine Partei dankt. Die andere Partei stellt ihre Fraktion vor. WIR – Ihre Partei, die Liberalen zeigt Ihnen als Sommergeschichte auf; wie der Aufwand für einen Einwohnerrat (ER) ist.

Aber zunächst danken wir unserem ER-Präsident Thomas Lammer für seine grosse Arbeit. Dies für die Gesellschaft, für unseren ER-Rat und für unsere Gemeinde.

Dann stelle ich mich kurz vor: Roger Erni, seit genau 8 Jahre für Sie im Rat. FGK-Präsident und GL-Mitglied der FDP Kriens. Meine Spezialgebiete: Bildung und Finanzen, Buchautor über die liberalen Spuren in Kriens sowie Leiter Liberales Forum (nächstes Meeting: Dienstag, 6. September, 18.30 Uhr im Restaurant Grüene Bode).

Eine Legislatur umfasst 4 Jahre (2016–2020). Damit man gewählt wird, muss man im Wahlkampf mit 5–8 Events inkl. Plakatstellen, Briefe verpacken, Standaktionen, Nominationsversammlung und Wahlfeier rechnen. Und ein jedes ER-Mitglied ist Teil einer Fraktion und wird vom Rat in eine Kommission gewählt. Dies bedeutet folgende vorgegebenen Sitzungen pro Jahr: 10 Fraktions- und Kommissionssitzungen, welche vor den ER-Sitzungen sind (Dauer: ungefähr 2–3 Stunden). Dazu jeweils an einem Donnerstagnachmittag 10 ER-Sitzungen.

Ebenso kommen 5–20 weitere Termine für Kommissionen bzw. für unsere Fraktion (z.B. Weiterbildungen, Abteilungsbesuche, Revisionssitzungen, Abstimmungskampf, Unterschriften sammeln, neue Mitglieder gewinnen, Strategiesitzungen u.v.m.) dazu. Ebenso für mich 8–10 GL-Sitzungen unserer Partei sowie unsere GV. Last but not least gibt es ein Weihnachtsevent mit dem gesamten Rat wie auch anlässlich der Präsidentenfeier im August ein Fest. Als der «letzte Anlass» eines Politjahres wird vom ER-Präsident ein Tagesausflug für den gesamten Rat inkl. Begleitung organisiert. Am 2. Juli durften wir mit unserem ER-Präsident Thomas Lammer auf dem Pilatus einen super Tag verbringen.

Sind Sie an einem Polit-Engagement interessiert? Melden Sie sich noch heute bei unserem Präsidenten Robert Marty. Wir freuen uns auf Sie.

Sie können bei uns an gesellschaftspolitischen Aufgaben teilnehmen und mitgestalten. In diesem Sinne eine tolle, sonnige und gruhsame Sommer!



Aus der Portraitserie der SP Kriens: Mario Urfer

In unserer Porträtserie stellen wir Ihnen den ehemaligen SP-Einwohnerrat Mario Urfer vor. Er ist in Kriens aufgewachsen und zur Schule gegangen. In seiner Familie wurde oft über Politik debattiert. Weitere Stationen waren: die Lehre als Industriespengler, die Anstellung beim Hauspflege- und Haushilfeverein (später Spitex) und das Absolvieren der Hauswirtschaftsfachschule. Danach folgte die Ausbildung zum Fachmann Betreuung. Mario ist verheiratet und Vater von drei jugendlichen Kindern. Seit siebzehn Jahren ist er für die Heime Kriens tätig. Davon sieben Jahre in der Abteilung für Menschen mit einer Demenz-erkrankung. Er arbeitet gerne mit Menschen zusammen. Dank der Überzeugung zum Erfolg von SP Kantonsrat Peter Fässler entschied sich Mario für den Einwohnerrat zu kandidieren. Auf Anhieb wurde er gewählt und blieb acht Jahre bis zu seinem Rücktritt im Juni 2016. Sechs Jahre war er Mitglied in der Baukommission und zwei Jahre in der Finanz- und Geschäftsprüfungskommission. Das Dossierstudium nahm viel Zeit in Anspruch. Seine Themen waren u.a. die Sicherheit und die Bedürfnisse von Betagten und Menschen mit einem Handicap. Resümierend bemerkt er: «Kriens hat sich in diesen Jahren baulich und gesellschaftlich verändert». Die Krienser schätzten sein politisches Engagement sehr und einer meinte treffend: «Gut, dass du dich für mich einsetzt.» Mario denkt über das Wahlverhalten der Leute und deren Informationsquellen nach, weiss aber keine Lösung für die zunehmende Politikverdrossenheit. Mario fühlt sich wohl in Kriens, da er viele Leute in den Quartieren kennt und dankt allen die ihn unterstützt haben. Auch stellt er fest: «Wir haben alle städtischen Angebote und doch bin ich rasch im Grünen.» Wir wünschen Mario Urfer alles Gute und bedanken uns für das offene Gespräch.

Die Haltung und Meinungen der SP Kriens zu den laufenden Geschäften entnehmen sie bitte der Homepage der SP Kriens. Die nächste Mitgliederversammlung findet am 21. September um 20.00 Uhr im Café Ambrosio statt.

Die SP Kriens wünscht allen KrienserInnen eine schöne Ferienzeit und sonnige Tage.



Im Verkehr ersticken? Nein danke!

Das heutige Parkierungsreglement der Gemeinde verlangt den Bau von deutlich mehr Parkplätzen als der Markt verlangt. Mehr Parkplätze führen zu mehr Verkehr. Die wenigstens kaufen ihr Auto nur zum Parkieren. Alle Parteien von den Grünen bis und mit der FDP haben dies erkannt und in einem konstruktiven Prozess ein neues, moderates Reglement ausgearbeitet.

Der Kanton Luzern wäre gerne noch restriktiver gewesen und hätte eher weniger Parkplätze bei Neubauten erlaubt. Der Kompromiss des Parlamentes bindet alle Kräfte ein: das ökologische Element von uns Grünen, denen der Verkehr stinkt und von wirtschaftsliberalen Kräften, die wissen, dass Grundstücke erschlossen bleiben müssen und zu viele Parkplätze unsinnige Investitionen sind.

Leider ist die SVP einmal mehr aus dem Kompromiss ausgeschärt und will weiterhin am veralteten Model festhalten, welches den Bau von viel zu vielen neuen Parkplätzen verlangt.

Sollte es zu einem Referendum kommen, so werden wir Grüne einen starken Abstimmungskampf führen. Wir wollen weder im Verkehr ersticken, noch die letzten Grünräume mit Parkraum zu pflastern, noch gezwungen werden für Millionen – die wir gar nicht haben – neue Strassen bauen zu müssen.



Bedrohtes Krienser Kulturgut

«Die ersten illegalen Hütten sind jetzt weg», titelte die NLZ am 18. Mai. Die Gemeinde besass im Krienser Hochwald zwei Waldhütten, die nun abgerissen wurden. Mit schwerem Gerät drangen Nidwaldner Zivilschützer in die Hochwaldidylle ein und machten die Hütten nieder. Das Pikante an den Hütten: Sie waren seit Jahrzehnten im Besitz der Gemeinde Kriens und wurden von dieser sogar vermietet. Die meisten von diesen

INFO

Gerne möchten wir Ihnen nützliche Tipps geben, wenn Sie in der Rubrik «Infothek» für Ihre Partei oder Ihren Verein Texte veröffentlichen wollen.

- Fassen Sie sich kurz
- Wählen Sie aussagekräftige Stichworte
- Vermeiden Sie ausführliche Beschreibungen
- Überprüfen Sie Datums- und Zeitangaben
- Beachten Sie bitte die Schlusstermine
- Pro Ausgabe stehen Ihnen max. 600 Zeichen zur Verfügung
- Der Verlag führt keine orthografischen Korrekturen aus
- Der Verfasser ist für Inhalt und Qualität des Textes verantwortlich
- Senden Sie Ihren Text als WORD-Datei an kriensinfo@bag.ch

Verlag und Redaktion bedanken sich für die gute Zusammenarbeit.

Häuschen wurden bis Mitte der sechziger Jahre des 20. Jahrhunderts erbaut und bis in die heutige Zeit liebevoll gepflegt. Sie prägen das Landschaftsbild und gehören zum Krienser Hochwald, wie der Samichlaus zu Kriens. Während fünfzig und mehr Jahren hat sich kaum jemand an der Existenz der Hütten gestört. Dass die in jüngster Zeit, ohne Bewilligung erstellten, An- und Nebenbauten jetzt wohl abgebrochen resp. rückgebaut werden müssen, dafür zeigt die SVP Verständnis. Es stimmt sie aber traurig, dass Neider und Ökofanatiker einen Zwangsabbruch von zahlreichen Hütten fordern. Pro Natura macht z.B. systematisch Einsprachen gegen die nachträglich eingereichten Baugesuche. Geradezu lächerlich war z.B. deren Einsprache gegen die 75-jährige Naturkegelbahn beim Bergheim Ricketschwendi. Pro Natura sollte besser Fauna und Flora schützen, als zu prozessieren. Auch die Rolle der Gemeinde ist zwiespältig. Der SVP war ein Fall bekannt, in welchem das rawi in nachträgliches Bauvorhaben grösstenteils entsprochen hat. Die Gemeinde fordert indessen in ihrem Baubewilligungsverfahren den Abriss eines Minispielplatzes. Die Gemeinde nimmt dabei Bezug auf die Schutzverordnung des Hochwalds. Es ist also durchaus so, dass die Gemeinde Spielraum hätte, wenn sie denn wollte. Anstatt den Abriss eines Spielplatzes zu fordern, würde das Baudepartement seine Ressourcen gescheitert in die Begleitung der Megabauprojekte Eichhof West, Schweighof usw. stecken. Es ist auch an der Zeit die kommunale Schutzverordnung Krienser Hochwald aus dem Jahr 2000 zu überprüfen. Die eidgenössische Hochmoorverordnung ist vollkommen ausreichend. Zum Kulturgut muss man Sorge tragen und diese gibt es nicht nur im Zentrum, sondern auch im Hochwald. Der Hüttenzauber darf aus dem Hochwald nicht verschwinden. Die schmucken Hüttli mit den teils originellen Namen wie Sonntagsruh, Holzwurmhütte oder Ameisilade sollen auch die Nachwelt erfreuen.

POLITISCHE GRUPPIERUNGEN



Sportzentrum Kleinfeld nimmt weitere Hürde

Die Jungfreisinnigen Kriens sind erfreut über die weiteren positiven

Entwicklungen im Projekt Sportzentrum Kleinfeld. Die Präsentation eines möglichen Investors sowie die einstimmige Genehmigung des Bauungsplanes sind wichtige Meilensteine für das Projekt. Die alte Sportanlage entspricht bei weitem nicht mehr den heutigen Anforderun-

gen und daher ist eine Sanierung bzw. ein Neubau schon längst überfällig. Schlussendlich geht es beim Projekt Sportzentrum Kleinfeld nicht nur um ein neues Stadion mit Mantelnutzung, sondern auch um die Gestaltung einer neuen Heimatstätte für die knapp 500 Junioren des SC Kriens. Die Jungfreisinnigen Kriens werden sich weiterhin für das Sportzentrum Kleinfeld einsetzen.

LIBERALE SENIOREN Gemeinderat gewerbefreundlich?

FDP Kriens

Der Unternehmer Heinrich Heggli stellte kürzlich eine Anfrage betreffend Landerwerb, Parzelle 29 GB Kriens. Es geht um einen Teil des ehemaligen Zentralbahntrassees das die Gemeinde Kriens von der Stadt erwarb und momentan zu einem Fuss- und Radweg umgebaut wird. Die Fa. Heggli besitzt und betreibt bei der Herrenallmend, auf der Parzelle 5620 seit 2013, einen Teil ihres Werkhofes. Die Platzverhältnisse zwischen Werkhof und ehemaligem Bahntrasse sind sehr eng, das Manövrieren mit LKWs schwierig. Der Landerwerb sollte dazu dienen die prekäre Situation zu verbessern. Nach einem Augenschein mit der Behörde bekam der Unternehmer anfangs Juni 2016 einen abschlägigen Bescheid. Die Hauptgründe: - der Zweck «eine attraktive, breite und auch begrünte Verkehrsachse für den Fuss- und Veloverkehr zu erstellen» werde eingeschränkt, - «der Fuss- und Veloweg werde massiv stärker eingengt als gewünscht», - «eine Veräusserung entspricht nicht dem Geist der Verträge». Aus unserer Sicht ist die Antwort des Gemeinderates unausgewogen. Nebst den ordentlichen Steuern erbringt die Firma jährlich erhebliche Gratisdienstleistungen für die Gemeinde. Wir hoffen, dass in dieser Sache noch nicht das letzte Wort gesprochen ist.

JUGEND



Farfallina-Singers

Der Kinder- und Jugendchor «Farfallina-Singers» mit Ursin Villiger

Wir freuen uns auf Neueintritte ab September 2016! Alle Kinder und Jugendliche (Kindergarten bis 18 Jahre) sind herzlich willkommen mitzusingen.

- Kinderchor I «Farfallina» (Kindergarten bis 1. Klasse) am Freitag von 16.30-17.10 Uhr
- Kinderchor II «Farfallina» (2. bis 3. Klasse) am Freitag von 17.15-18.00 Uhr
- Jugendchor «Farfalla» (4. Klasse bis 18 Jahre) am Mittwoch von 19.00-19.45 Uhr

Die Proben finden im Singsaal Schulhaus Obernau statt. Jetzt anmelden unter www.farfallina-singers.ch



Jungwacht KRIENS

Blauring Kriens Jungwacht Kriens

Neu: Jublinos erobern Kriens!

Du bist im Kindergarten oder in der 1. Klasse, hast Lust auf Spiel und Spass in der Natur, dann sind die Jublinos das perfekte Abenteuer für dich. Schliesse neue Freundschaften und tob dich aus. Am 17. Sept. findet unser Startevent statt. Egal ob Junge oder Mädchen du kannst dabei sein. Also reservier dir bereits schon jetzt den Termin. Weiter Infos folgen per Post. Die Jungwacht & Blauring Kriens freut sich auf dich. Bei Fragen melde dich per Mail bei uns jublinos@blauring-kriens.ch



Kinder-Sing- und -Rhythmikgruppe/Eltern-Kind-Singen

Für Kinder ab 2 1/2-7 Jahren/ELKI-Singen ab ca. 2 1/2 Jahren (jüngere Kinder nach Absprache) welche:

- gerne singen und neue Lieder kennen lernen
- sich gerne bewegen und tanzen
- gerne mit Trommeln, Triangeln u. a. Rhythmusinstrumenten experimentieren

• gerne Theater spielen und sich einmal in einen Hund, einen Polizisten, einen Zwerg usw. verwandeln möchten.

Für weitere Auskünfte, Anmeldungen oder Daten für **Schnupperlektionen** wenden Sie sich bitte an:

Regula Schwander, Tel: 041 311 24 28 (regula.schwander@gmail.com) www.kindersingen.ch



Krabbel-Treff Kriens

Herzlich eingeladen sind Eltern mit Kleinkindern von 0 bis ca. 4 Jahren.

Montag: 15.00–17.00 Uhr im Kinderhort **Bruder Klaus**,

Eingang Ost

Kontaktperson: Ines Emmenegger, Tel. 041 311 06 54, Nadja Prest, Tel. 041 320 93 87

Mittwoch: 15.00–17.00 Uhr im Begegnungszentrum **St. Franziskus/Senti**

Kontaktperson: Yenni Kappeler, Tel. 041 320 40 40

Wir freuen uns auf viele neue Gesichter. Unkostenbeitrag Fr. 4.–.

Keine Anmeldung erforderlich – einfach vorbeischaun!

Der Krabbel-Treff bleibt im Juli und August geschlossen!



Ludothek

Tel. 041 320 01 41, E-Mail: info@ludo-kriens.ch
 Öffnungszeiten: DI 9–11 Uhr, MI 15–17 Uhr
 SA 9–11 Uhr

Schon bald beginnt wieder die Schule. In der Ludothek finden Sie spannende Brettspiele, die den Kindern das Lernen des ABC's oder der Zahlen leichter machen und sie spielerisch unterstützen.

Oder planen Sie bald ein grosses Fest mit vielen Kindern? Wir haben die passende Spielbox dazu. Gerne zeigen wir Ihnen alles in der Ludothek. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Zeit zum Erleben, Erforschen, Entdecken, Auftanken & kreativ sein

Ein erlebnisorientiertes Angebot für Kindergartenkinder in der Natur, 1x im Monat am Mittwochnachmittag zwischen 13.30 und 16.30 Uhr im Guetrütiwald, Kriens.

Start nach den Sommerferien am 21. September.

Anmeldungen für das Schuljahr 2016/17 nehmen wir ab sofort gerne entgegen.

natur-fertig-los! sind Chrige Meier (041 310 31 66), Gärtnerin, Mutter von 2 Kindern und Beatrice Bergrath (041 310 04 26), Pflegefachfrau HF, Körper- und Atemtherapeutin LIKA, Mutter von 2 Kindern.

Wir sind gerne und viel in der Natur und möchten dies mit den Kindern teilen.

Anmeldung und Infos unter info@natur-fertig-los.ch



Spieltreff Obernau

Für das Spielgruppenjahr 2016/17 können wir neu folgende Gruppe anbieten:

Spieltreff: Für Kinder, welche bis Ende Februar 2017, 3 Jahre alt werden. Montag 14.00–16.00 Uhr

Das Team Obernau wünscht allen Kindern und ihren Eltern schöne Sommerferien.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.spielgruppe-obernau.ch

Kontakt: Fabienne Lisibach, Tel. 041 310 72 71



Spielgruppenverein Kriens www.spielgruppen-kriens.ch

Kinder ab 3½ Jahren (Zwergengruppen ab 3 Jahren, 1 Halbtage/Woche) können für die Spielgruppen angemeldet werden.

Folgende SG haben noch freie Plätze:

Roggern. Indoor/Zwergengruppe/Wald. Sonja Vonesch, 041 340 86 78, vonesch.sonja@gmail.com

Schulhaus Kuonimatt. Indoor/Wald/Kombi. Erna Braun, 041 340 98 37, wurzelzwaerge@gmx.ch

Unsere Kontaktstelle kann Sie über alle freien Spielgruppenplätze informieren: **Gabi Frevel, 041 320 53 30, www.spielgruppen-kriens.ch**

Wir wünschen allen Familien eine wunderbare Sommerzeit!



Spiel- und Zwergengruppe Houelbach

Endlich Sommer! Das gesamte Team der Spiel- und Zwergengruppe Houelbach wünscht allen Eltern und Kindern sonnige und erholsame Sommerferien. Wir hatten enorm viel Spass mit euch während dem ganzen Spielgruppenjahr!

Wir freuen uns auf das kommende Spielgruppenjahr

2016/17! Lass dich vom Himmelblau und Sonnengelb verwöhnen und geniess im Kleinen all das Schöne.

www.spielgruppe-houelbach.ch



Satus Kriens/SPOLA

Das 27. Spola findet vom 9. bis 15. Oktober 2016 in Obergesteln statt. Eine Woche Sportferien für Kinder ab dem 5. Schuljahr bis zur 3. Oberstufe. Biken, Cricket, Golf, Speedminton und Torball stehen dieses Jahr als Hauptsportarten auf dem Programm. Lasst euch eine Woche voller Bewegung, Spiel und

Spass nicht entgehen und meldet euch noch heute an.

Weitere Infos unter www.spola.ch.vu oder besuch unsere Facebook Seite www.facebook.com/SatusSpolaKriens.



Tagesfamilien Kriens

Wellen, Strand und ganz viel Sonne
 Meeresrauschen – Ferienwonne.
 Strandkorb, Ballspiel, Kinder lachen,
 so kann Urlaub Freude machen.

Wir wünschen allen einen schönen Sommer.

Unsere Kontaktstelle: Franziska Käch, Tel. 079 485 35 72 oder kontakt@tagesfamilien-kriens.ch www.tagesfamilien-kriens.ch

Möchten Sie unseren Verein unterstützen? Spenden nehmen wir gerne entgegen unter Raiffeisenbank Kriens, IBAN-Nr. CH21 8116 5000 0031 3680 1

SPORT



Aerobic-Fitness-Turnen

Fitness und Wellness bringen ein besonderes Lebensgefühl und Wohlbefinden. Mit unserem Aerobic-Fitness-Turnen legen wir Wert auf ein gelenkschonendes Training. Ihr Kopf wird frei von Stress und Sie steigern Ihre

Ausdauer. Wir fordern, aber überfordern Sie nicht.

Mittwoch, 18.45–20.00 Uhr, Schulhaus Obernau 3. Kosten pro Lektion Fr. 6.–. Duschmöglichkeiten sind vorhanden. Auskunft: Erich Landolt, Telefon 079 643 01 71. Während den Schulferien findet kein Turnen statt.



Alpenclub Kriens www.ackriens.ch

1. August Musigstubete im Gruohubel ab 13.00 Uhr, Godi Ottiger, 041 497 03 01

6./7. August, Hochtour Krönten, Peter Kurer, 078 775 92 78

13.–15. August, Biketour Stelvio Goldseetrail, Jörg Birnstiel, 079 779 43 78

15. August, Möserer Kilbi, SC Malters

20./21. August, Klettersteig Daubenhorn, Leukerbad, Adolf Lipp, 079 595 73 38

27. August, Bergtour Höch Dossen, Aelggialp, Ruth Stierli, 079 672 22 23

27./28. August, Klettertour ab Kröntenhütte, Andrea Huwyler, 078 740 61 66

31. August, Wanderung zum Windkraftwerk Feldmoos, Lys Blum, 079 361 08 82



BC Dojo Mahari www.dojo-mahari.ch

Noch bis am 21. August genießt das Dojo Mahari Sommerferien. Wir freuen uns schon jetzt auf den Start des zweiten Halbjahres.

Das Dojo Mahari unterrichtet die beiden Kampfkünste Judo und Ju-Jitsu seit 24 Jahren in Kriens. Seit Oktober 2008 befindet sich unser Trainingslokal an der Rengglochstrasse 29 im Obernau. Respekt, Höflichkeit und Bescheidenheit sind nur 3 Punkte aus unserer Philosophie.

Hast auch du Lust nach der Sommerpause dich in einer Japanischen Kampfkunst zu üben, dann komm bei uns vorbei. Alle Informationen zum BC Dojo Mahari und dem Trainingsablauf findest du auf unserer Internetseite: www.dojo-mahari.ch



Petanque

Wir treffen uns jeden Mittwoch ab 15.00/18.00 Uhr auf der Petanque-Bahn des Tennis-Club PanGas im Obernau, Blattigstrasse/Neumitglieder jeden Alters sind herzlich willkommen.

Infos: Tel. 079 668 11 40 und 079 243 37 25



Handballclub Kriens
Zälly-Day & Jubiläums-GV

Ein wichtiges Datum im 50-Jahre-Jubiläumsjahr ist der **Samstag, 27. August**. Den **Zälly-Day** widmen wir unserem 2015 verstorbenen Ehrenmitglied Marcel Achermann, der wie kein anderer 49 Jahre seine Schaffenskraft, seinen Optimismus, seine Grossherzigkeit, seinen Ideenreichtum und seine Fürsorglichkeit dem HCK zur Verfügung gestellt hatte. Der 2015 erstmals ausgetragene **HandBATHLON** bildet die Grundlage. Vier verschiedene Teams des HC Kriens werden gegen Stäfa antreten. Rund um das Turnier wird ein **Sponsorenlauf** und das Fotoshooting für die Teams stattfinden. Am Abend findet um 18.30 die **Jubiläums-GV** im Rest. Obernau statt. Eine **Anmeldung notwendig**: www.hckriens.ch



Laufen und Nordic Walking

Jeden Dienstag, 19-00 Uhr, Treffpunkt beim Schulhaus Meiersmatt, auch während der Ferienzeit. Egal ob Einsteiger oder top trainierte Sportler, alle sind willkommen. Fachkundige Leiter/-innen stehen in verschiedenen Stärkeklassen zu Verfügung. Anstelle von Leistungsdruck steht Spass und Freude an der körperlichen Betätigung in der Gruppe im Vordergrund. Die Teilnahme ist vereinsunabhängig und kostenlos. Einfach vorbeikommen und mitmachen!
Auskunft: Kari Gisler, Standortleiter
Tel. 041 3203262, karl.gisler57@bluewin.ch, www.swisslauftreff.ch



Satus Kriens

Herren II: Wir sind eine Gruppe mit ca. 15 Sport- und Spiel-Begeisterten Herren zwischen 20 und 50 Jahren, die sich wöchentlich einmal in der Halle zum gemeinsamen Basistraining treffen. Mit Fitness-Training und Spielen erarbeiten wir uns die Kondition für verschiedene sportliche Aktivitäten. Wenn das Wetter wärmer ist, treffen wir uns oft auch ausserhalb der Halle. Wöchentliches Training am Dienstag, 20.00–21.30 Uhr in der Turnhalle Obernau II
Interessiert? Dann schau doch mal für ein unverbindliches Schnuppertraining vorbei. Wir freuen uns über ein paar neue Gesichter. Kontakt: www.satus-kriens.ch



Schützengesellschaft Kriens
Sportschützen Pistole

Mittwoch, 3./10./17./24./31. August, Training im Stalden, 17.00–20.00
Samstag, 6. August, CUP im Stalden, 08.00–11.00
Freitag, 19. August, Bundesprogramm, 17.00–19.00
Samstag, 27. August, Bundesprogramm, 08.00–11.00
Gewehr 300 m
Obligatorisch-Schiesstage, Schiessanlage Stalden
Samstag, 6. August, 08.00–11.00 Uhr
Freitag, 19. August, 17.00–19.00 Uhr
Bitte Dienstbüchlein, Leistungsheft und Klebeadresse mitbringen!
Gewehr 50 m
Volksschiessen, Schiessanlage Stalden
Donnerstag, 25. August, 18.00–19.30 Uhr
Samstag, 27. August 2016, 09.00–11.00 Uhr
Möchten Sie einmal das Kleinkaliberschiessen ausprobieren? Am **Volks-schiessen** bietet sich Ihnen die Gelegenheit dazu. Sportgeräte stehen zur Verfügung.



Tennisclub Kriens
Endlich Sommer!

Nach dem verregneten Saisonstart gilt es jetzt nachzuholen was wir verpasst haben. Für Frühaufsteher sind die Morgenstunden die schönsten, dasselbe gilt für Berufstätige am späteren Abend. Wem die Sommerhitze nichts ausmacht, spielt tagsüber. Egal zu welcher Tageszeit man Lust und Zeit hat, zählen tut nur die Freude am Tennis und dem anschliessenden geselligen Zusammensein bei einem kühlen Drink oder einem feinen Essen. Tennisclub Kriens, Ober-Blattig Obernau. Tel. 041 320 74 98 www.tennisclubkriens.ch



Schwimmverein Kriens www.sv-kriens.ch

Es hat noch freie Plätze in den Schwimmkursen und Aquafitness-Kursen
Schwimmkurse für Kinder ab 4½ Jahren

Kursbeginn nach den Sommerferien 2016:
Samstag 27. August, 09.10–12.00 Uhr
Dienstag 30. August, 13.30–15.45 Uhr (für wassergewöhnte Kinder im Tiefwasser (1,2 m))
Mittwoch 31. August, 13.45–16.35 Uhr
Aquafitnesskurse
Kursbeginn nach den Sommerferien 2016:
Mittwoch, 26. August, 07.15–08.00, 19.15–19.55, 20.00–20.40 Uhr
Anmeldung per Mail an:
info@sv-kriens.ch, www.sv-kriens.ch, schwimmschule oder aquafitness



Turnerinnenverein Kriens www.tivkriens.ch

Riegenzeiten Schuljahr 2016/2017 (ab 22. August/ausser MuKi ab 29. August)

Hatha-Yoga: Körperübungen im Fluss des Atems bringen Körper, Geist und Seele in Einklang. Ab Montag 29. August, 18.30–19.45 Uhr oder 20.00–21.15 Uhr in der Aula Kirchbühl 1, Kriens/ Fr. 20.– pro Lektion, Anmeldung: G. Rast-Pfyl, dipl. Yogalehrerin YS/EYU, Tel. 041 320 37 23, www.yogara.ch
Frauen: PILATES: Krauer 3, mittwochs 9.05–10.55 Uhr, M. Ramid Kuhn, 078 689 37 43. Fit am Morgen: Obernau 3, freitags 9.05–9.55 Uhr, B. Thöny, 079 951 27 25. Fit am Morgen: Fenkern (**Neu!**), dienstags 9.05–9.55 Uhr, E. Schnetzler, 041 322 04 45
Jugend: MuKi-Turnen. Obernau 2: dienstags, 9.00–10.00 und 10.00–11.00 Uhr, Ch. Banz, 041 240 17 00. Roggern 1: mittwochs, 9.00–10.00 Uhr (Info bei K. Haag 041 320 02 12). Kuonimatt: donnerstags, 10.00–10.55 Uhr, J. Zurfluh, 041 340 02 84
J&S Kids Kitu/JUGI. Fenkern: montags, 15.30–16.30 Uhr, L. Rytz, 041 320 01 17. Obernau 2: dienstags, 16.00–17.00 Uhr, D. Neumayr, 041 320 22 58. Obernau 2: dienstags, 17.00–18.00 Uhr, D. Birrer, 041 320 88 09. Kuonimatt: dienstags, 15.45–16.45 Uhr, K. Haag, 041 320 02 12. JUGI Kuonimatt: dienstags, 16.50–17.50 Uhr, K. Haag, 041 320 02 12
J&S Mädchenriege. Obernau 2: montags 17.30–18.30 Uhr, 1./2. Kl. und 18.30–19.30 Uhr, ab 3. Kl. bei K. Haag, 041 320 02 12. Fenkern: donnerstags 18.00–19.00 Uhr, 1./2. Kl. und 19.00–20.00 Uhr, ab 3. Kl. bei C. Staubli, 041 311 24 48
Facette – Tanzgruppe für Jugendliche. Schulhaus Meiersmatt, Singsaal DO, 18.45–19.45 Uhr, N. Schnyder, 079 958 15 54
Geräteriege. Leider bereits ausgelastet!



Turnverein Kriens TVK info@stvkriens.ch

Der Vorstand des Turnverein Kriens wünscht allen Mitgliedern, Sponsoren und Gönner eine tolle, sonnige Sommerzeit.
Nach den Sommerferien, ab 22. August, starten die verschiedenen Riegen wieder mit den Trainings.
Informationen über die Riegen finden Sie auf www.stvkriens.ch



Veloclub Kriens

Dienstags: MTB mit Fun, 18.30 Uhr, Schachenwald-Rainacherstrasse Obernau
Sa, 6. August, RV: Ausfahrt, 8 Uhr, Dorfplatz
Sa, 27. August, MTB: Ausfahrt, 8 Uhr, Dorfplatz
Sa, 27. August, Frauenausflug: Infos folgen, Dorfplatz
Mehr Infos und Bilder auf www.vckriens.ch



Wehrverein Kriens

FR, 29. Juli 17.00–19.00, Oblig. Schiesstag
SA, 27. August 08.00–11.00, letzter Oblig. Schiesstag!

SA, 13./SO, 14. Aug., Schwarzenbergschiessen Kägiswil
FR, 19. Aug. 17.00–20.00 Uhr, Vancouver in Schwarzenberg
SO, 21. Aug. 07.00–11.00, Überfallschiessen Ennetmoos
Jeden Mittwoch von 17.00–20.00 Training Stalden

«Wir sind ein Teil von Kriens, weil wir Ausbildungsplätze sichern.»

Jetzt mitmachen und gewinnen!

Im Rahmen unseres 100-Jahr-Jubiläums verlosen wir von Februar bis November monatlich einen Krienser Check im Wert von Fr. 100.-.

Beantworten Sie die Wettbewerbsfrage auf unserer Website www.gvk.ch.

www.gvk.ch



Pilatus
Sponsoren



Fräki
Sponsoren



KULTUR



Bunte Bühne Kriens www.bbk.ch

Die BBK feiert eine erfolgreiche Saison 2016. Das Passionsspiel in der Kirche St. Gallus bekam viele gute Rückmeldungen. Die BBK bedankt sich bei der Kirchengemeinde für die gute Zusammenarbeit.

Auch für das Vereinsleben hat die BBK im Frühling viel gemacht, so traf man sich z.B. an einem Sonntag zu einem Grillplausch. Mit der GV im Juni hat die BBK die Saison 2016 gut abgeschlossen. Nach einer kurzweiligen Sitzung, liessen die Vereinsmitglieder den Abend, wie auch die Saison 2016 zusammen ausklingen. Die BBK startet nun mit den Vorbereitungen für die Saison 2017.



Jugendtheater Kriens HTK

Im Mai 2016 haben wir in unserem neuen «zu Hause» mit den Proben für diese Saison begonnen. Wir freuen uns, Ihnen bereits bekannt zu geben, dass wir dieses Jahr im Schulhaus Oberrau 3 in der Aula spielen werden. Unsere Aufführungsdaten 2016 sind: 10., 11., 17., 18. und 24. Dezember.

Für das 40-Jahr-Jubiläum im 2017 möchten wir etwas Besonderes machen. Interessierte ehemalige Schauspielerinnen und Schauspieler melden sich bitte bei Daniel Schwerzmann (Kontakt via Website HTK).



Kultur-Gesellschaft Kriens

Hier sind wir wieder, liebe Kulturinteressierte. Wir haben inzwischen die Eröffnung der «Schnauserei» miterlebt und erfahren, mit wieviel Hingabe das Lokal funktionsfähig gemacht worden ist. Mehr unter www.schnauserei.ch

Und – hinter dem Haus Luzernerstrasse 1, liegt ein wunderschöner kleiner Garten, den Sie sehen müssten. Mehr darüber erfahren Sie im Newsletter 3. Eingabeschluss für diese Ausgabe: 15. Sept. unter: kgk-eingaben@kulturkriens.ch. Wir freuen uns, wie bereits auch schon erwähnt, über jeden Text mit Bildern, sowie immer über die Beiträge für die Agenda.



Original Krienser Bööggengruppe

Hallo scho isch de Sommer bald verbi ond de Uflog röckt nöcher! De nöchschi Höck am 9. September isch im Rest. Grüene Bode, also denn immer wieder jede 2. Frytig im Monet! Mit grosse Grüess us em heisse

Kriens – euche KRIENSinfo-Böög Maurice



Theater Kriens HTK

Hallo Thomas, ich freue mich, dich bald wiederzusehen. Die Zeit im Gefängnis wird von Tag zu Tag langweiliger. Hättest du einen Job für mich, wenn ich wieder unter den freien Bürgern weile? Sonst

hätte ich da eine tolle Idee welches Gebäude wir «überfallen» könnten. Was meinst du? Wärs du für neue Denkansätze offen? Schreib mir doch bitte zurück! Grüsse aus der Gefängniszelle Archie.

Weitere Infos zum Stück «Ladysitter» unter www.htk.ch



Theater Paprika

Zeit für immergrünes Theater

Die Sommerferien sind schon fast vorbei und auch fürs Paprika geht es wieder los!

Den ganzen Sommer haben Anna und Rahel geprobt, geplant und mit den vier unterstützenden Livemusikanten und der langjährigen Regie Isabel Herzog viel Kreativarbeit geleistet. Das neuste Stück des Paprika heisst: «Immergrün – ein Stück vom Herzen».

Es ist eine realitätsnahe Geschichte voller Tiefgang und wahrheitsgetreuer Absurdität. Sie ist unterhaltsam, zugleich lehrreich und fesselt einem, wenn man die Protagonisten mit einem leichten Schmunzeln durch ihre Geschichten verfolgt. Die Uraufführung des selbstgeschriebenen Stückes geht im **Oktober 2016** auf die Bühne.

Mehr Infos auf unserer Website: www.theater-paprika.ch

Ja und wie geht es für die anderen Spieler des Paprikas weiter? Keine Angst. Wir sind am planen...

Wenn du Lust auf Theaterspass und neue spielerische Erfahrungen hast, dann melde dich bei unserem Super-Präsidenten: Andreas Herzog, andreas.herzog@theater-paprika.ch, 079 348 15 63

MUSIK



Chor Colomba Bianca

Der Chor für Erwachsene «Colomba Bianca» mit Ursin Villiger

Ab September 2016 sind Neueintritte in allen Registern (Sopran, Alt, Tenor und Bass) möglich. Chorerfahrung ist erwünscht. Der Chorleiter freut sich auf Ihre Kontaktnahme.

Wöchentliche Chorprobe am Mittwoch, 20.00–21.45 Uhr im Singsaal Schulhaus Oberrau (Kriens)

Weitere Infos:

www.chor-colomba-bianca.ch, www.farfallina-singers.ch



Guuggenmusig Schöllsfläger

Nach aussergewöhnlich ereignisreichen Sommermonaten, in denen wir mit unseren Gönnern einen speziellen Gönneranlass im Gemeindeschuppen erleben durften und wir an einer ausserordentlichen

GV mit Marco Haas einen neuen Bastelchef fanden, trafen wir uns am 9. Juli zum Sommerausflug, den wir in unserem Klublokal mit Grillieren und gemütlichem Beisammensein beenden durften.



Jodlerklub Alperösti Kriens

ZSVJ Jodlerfest in Schöpfheim

Mit Freude und Genugtuung dürfen wir auf diesen Anlass zurückblicken. Unser Vortrag wurde mit Klasse 1 bewertet. Auch die im Duett auftretenden Aktiven wurden mit der besten Rangierung ausgezeichnet. Es sind dies: Yvonne Fend (2x), Karin Weber und Madlen Bieri. Herzliche Gratulation!

Nun dürfen wir aber nicht zurücklehnen. Nach den Sommerferien steht mit dem Jubiläumskonzert vom 24. September ein weiterer Höhepunkt in der Agenda.



Musikschule Kriens

Wir wünschen allen Musikschulschülerinnen und -Schülern einen guten Start ins neue Musikschuljahr 2016/17.

Unterrichtsbeginn der Musikschule: Mittwoch, 24. August. Wer wo unterrichtet entnehmen Sie dem Belegungsplan auf www.musikschule-kriens.ch

Musikschulunterricht für Erwachsene: Steigen Sie jederzeit mit einem 5er- oder 10er-Abo ein. Weitere Infos auf www.musikschule-kriens.ch

Vorschau Jodelunterricht für Erwachsene mit Silvia Rymann für Anfänger und Fortgeschrittene: 4x Dienstagabend Monat November.



Guuggenmusig Amok-Symphoniker

Saisonstart 2017

Schon geht es wieder los! Wir starten in die Saison 2017! Die Musikgruppe bereitet schon bald die neuen amökischen Stücke vor und die Arbeiten am Sujet haben nach der Sommersammlung schon begonnen.

In den Sommerferien werden wir bestimmt viel Energie tanken können. Dieses Jahr ist unser Terminkalender während der Ferienzeit bewusst nicht so belegt wie auch schon. So können wir mit unseren Familien den bisher eher verregnete Sommerbeginn vielleicht doch noch geniessen.

Das wünschen wir selbstverständlich auch Ihnen allen. Machen Sie noch das Beste daraus und geniessen Sie die spätsommerlichen Sonntage. Weitere detaillierte Infos unter www.amoksymphoniker.ch

GEMEINSCHAFT



Gewerbeverband Kriens

Frau Ruth Winzeler, Bergstrasse, Kriens ist der Siegerin unseres Jubiläums-Wettbewerbes von der Inseratekampagne vom Monat Juni. Das richtige Lösungswort war Amlehnstrasse. Sie gewinnt einen Krienser Check im Wert von Fr. 100.–. Herzliche Gratulation.

Weitere Infos unter www.gvk.ch.



Brockenhüsli SGF (Hohle Gasse 4)
 Öffnungszeiten: Mittwoch, 14.00–17.00 Uhr
 Freitag, 18.00–20.00 Uhr
 Unser Brockenhüsli macht Sommerpause. Wir freuen uns, Sie ab Mittwoch, 24. August, wieder in unserem Brockenhüsli begrüßen zu dürfen.



Frohs Alter 60 plus
Zischtig-Jass, Mittagstisch und Wanderungen machen Sommerpause!
 Wir begrüßen Sie gerne wieder im September.
Ausflug Dienstag, 6. September

Sie können aus zwei Reisen auswählen: Schifffahrt auf dem Hallwilersee mit Essen auf dem Eichberg oder Carfahrt in die Merian-Gärten bei Basel mit Essen in der Villa Merian. Auf beiden Ausflügen wird eine warme Mahlzeit offeriert. Beitrag an die Reise: Fr. 30.– oder 26.–, Getränke und Dessert auf eigene Kosten. Einladung im Pfarreblatt, Prospekte liegen in den Kirchen auf. Anmeldung schriftlich bis 29. August.
 Das Frohe Alter 60plus wünscht Ihnen schöne Sommertage!

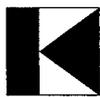
Dorschnei-Bergkilbi, Sonntag, 7. August 2016

Am Sonntag, 7. August ab 10.00 Uhr findet der traditionelle Kilbi-Beitrieb statt. Versuchen Sie Ihr Glück beim Mohrenkopf schleudern oder beim Drehrad mit tollen Preisen. Für musikalische Unterhaltung sorgen die «Mälcherbuobe».

2. Amateur-Bergschwinget, Sonntag, 14. August 2016

Am Sonntag, 14. August ab 10.00 Uhr findet der 2. Amateur-Bergschwinget statt.

Beide Anlässe finden bei jeder Witterung statt (gedeckte Sitzplätze).



Kolpgfamilie Kriens
 Donnerstag, 25. August Café – Höck im Café Habermacher. Wie immer ab 09.00 Uhr. Wir freuen uns alle wieder munter anzutreffen.

Voranzeige: Mittwoch, 21. September, Besuch der Trisafabrik in Triengen. Treffpunkt hinter dem alten Coop um 13.00 Uhr. Eine Anmeldung bis 3. September an Beatrice Hüslar, Tel. 041 310 03 43, ist unbedingt erforderlich. Aus hygienischen Gründen gilt folgendes zu Beachten: keine kurzen Hosen und geschlossene, flache Schuhe tragen.



Kriens hilft Menschen in Not www.krienshilft.ch
Sozialwerk für die Bewohner der Favelas

Seit 1955 besteht in den Favelas von Erechim im Süden von Brasilien das von Schwester Consulata Graber gegründete Sozialwerk CECRIS. Das Hilfswerk unterstützt die rund 10000 Bewohner der Slums durch ganzheitliche Familienplanung und bei der Deckung der Grundbedürfnisse. 1996 gründete der Krienser Herr Karl Brusa eine Stiftung zur Unterstützung dieses Hilfswerks, die seit 2010 von Frau Monica Brusa präsidiert wird. Durch die dauernde Beanspruchung befinden sich die Gebäulichkeiten und Einrichtungen des Hilfswerks in einem schlechten Zustand und müssen dringend erneuert werden. Kriens hilft Menschen in Not beteiligt sich nun mit 12500 Franken an den Renovationsarbeiten. Info www.krienshilft.ch



KAB Kriens
 Freunde-Treff am 24. August, ab 14.00 Uhr in der Cafeteria Zunacher 1, Horwerstrasse 33. Gemütliches Beisammensein, Erinnerungen austauschen.



Migration – Kriens integriert
Info- und Anlaufstelle für Migrationsfragen
 Suchen Sie Informationen, Prospekte

oder Adressen zum Thema Integration? Brauchen Sie Unterstützung beim Verstehen oder Ausfüllen von Formularen? Suchen Sie Kontakte zu Einheimischen oder wünschen Sie als Migrant/in eine Begleitung für Deutschkonversation? Kommen Sie bei uns vorbei! Ohne Voranmeldung, vertraulich, unkompliziert.

Dienstag 10–12 und 13–16 Uhr, Donnerstag 14–18 Uhr
 Schachenstrasse 17, Tel. 041 320 66 05, E-Mail: info@kriensintegriert.ch
 Mehr Infos unter: www.kriensintegriert.ch
Sommerferien: 12. Juli bis und mit 11. August



Frauengemeinschaft St. Gallus/St. Franziskus
Café Horizont – Interkulturelles Frauen-Café
 Do., 25.8., 13.30–15.00 Uhr, im Gallus-Treff
 Ein Treffpunkt für Frauen aller Nationen.

Auskunft: m.senn@krienserfrauen.ch/041 320 90 51
e.schuermann@krienserfrauen.ch/041 320 70 54
Abendgebet beim Berg Sion in Horw
 Di., 30.8., 19.00 Uhr, im Gallusheim, Kriens: Ruedy Sigrist
 Fr. 10.– (Busfahrt, Führung, Kaffee+Kuchen). Anmeldung: bis 22. August, 12.00 Uhr, pfarrei.gallus@kath-kriens.ch/041 329 10 00
Malerkurs mit Mischtechnik-Acryl
 Mi., 31.8., 19.00 Uhr, Museggstr. 50, 6004 Luzern
 Es wird div. Maltechniken gezeigt sowie einen Bildaufbau.
 Fr. 80.– MG/Fr. 85.– NMG inkl. Farbe exkl. Material
 Anmeldung bis: 22. August, l.gagliardi@krienserfrauen.ch/041 320 07 10



Quartierverein Kuonimatt www.kuonimatt.ch
Quartierfest Kuonimatt
 Am 3. September findet unser alljährliches Quartierfest unter dem Motto «Oktoberfest» statt. Stimmen Sie sich ab 16.00 Uhr mit Ihrer Familie ein, die Kinder können sich bei Freiluftspielen verweilen. Ab 18.00 besteht die Gelegenheit, bei Speis und Trank einen gemütlichen, echt bayrischen Abend zu geniessen – wie immer zu familienfreundlichen Preisen. Sie finden rechtzeitig einen Flyer mit dem Rahmenprogramm in Ihrem Briefkasten. Reservieren Sie sich jetzt schon dieses Datum, der Quartierverein freut sich auf Sie!



Quartierverein Obernau www.qv-obernau.ch
Samstag, 20. August,
Kulturhistorische Bergwanderung am Pilatus

Wir bieten 3 verschieden anspruchsvolle Wanderungen an. Danach treffen sich alle bei der ewl-Feuerstelle «Schwändeli» zum gemütlichen Beisammensein. Getränke können dort bezogen werden. Es besteht die Möglichkeit, Gepäck beim Parkplatz Gantersei abzugeben. Der Flyer mit allen Angaben wurde per Post an alle Obernauer Haushalte verteilt. Zudem können Sie sich auf www.qv-obernau.ch informieren. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer sowie tolles Wanderwetter.



Senioren-Vereinigung Kriens
Jass- und Spielnachmittag
 Am nächsten Jass- und Spielnachmittag, zu dem wir Sie herzlich einladen, treffen wir uns am Donnerstag, 25. August um 14.00 Uhr im Restaurant Hofmatt. Wir freuen uns, wenn viele Leute zum Jassen, Spielen und auch zum Plaudern kommen!



Samariter-Verein www.samariter-kriens.ch
Verein: Freitag 26. August, 19.30 Uhr Interkantonale Übung, gemäss separater Einladung
Nothilfkurs: Samstag 10. September 08.00–17.00

und Dienstag 13. September 19.30–21.30 Uhr
Notfälle bei Kleinkindern: Samstag 24. September 09.00–15.00 Uhr und Dienstag 27. September 19.00–22.00 Uhr
Anmeldeschluss: 9 Tage vor Kursbeginn
Ort: Kurse finden im Vereinslokal Feldmühle statt.
Anmeldung: Zentrale Anmeldestelle, Frau Claudia Martin, 041 417 20 44 samariter@srk-luzern.ch

Redaktionsschluss
für Vereinsbeiträge im September:
Mittwoch, 10. August

E-Mail: kriensinfo@bag.ch

**KRIENSinfo Redaktionsschluss:
Mittwoch, 10. August**

MO, 1. August		Nationalfeiertag	
DO, 4. August	07.00–12.00 Uhr	Wochenmarkt	Dorfplatz
SA, 6. August	07.00–12.30 Uhr	Samstagsmarkt	Bellpark
DO, 11. August	07.00–12.00 Uhr	Wochenmarkt	Dorfplatz
SA, 13. August	07.00–12.30 Uhr	Samstagsmarkt	Bellpark
MO, 15. August		Mariä Himmelfahrt	
DO, 18. August	07.00–12.00 Uhr	Wochenmarkt	Dorfplatz
SA, 20. August	07.00–12.30 Uhr	Samstagsmarkt	Bellpark
SA, 20. August	09.00–16.00 Uhr	Flohmarkt	Hofmattplatz
SA, 20. August	ab 12.00 Uhr	Bergkilbi Rickettschwendi	Krienseregg
SO, 21. August	10.00 Uhr	Bergkilbi Rickettschwendi	Jodlermesse/Krienseregg
SO, 21. August	10.00 Uhr	Krienser Halszither Musik	Kapelle auf Fräkmünt
DO, 25. August	07.00–12.00 Uhr	Wochenmarkt	Dorfplatz
SA, 27. August	07.00–12.30 Uhr	Samstagsmarkt	Bellpark
MO, 29. August	18.00–20.00 Uhr	Schloss Schauensee	öffentliche Führung

KRIENSinfo Die Hotline für Ihr Inserat und Werbeberatung inklusive:
041 318 34 76
Inserateschluss fürs KRIENSinfo 9/16 ist am 10. August 2016.

GOLD ANKAUF

Goldschmiedatelier Kurt Müller
Luzernerstrasse 16, Kriens
Tel. 041 320 84 74
Mitglied Gewerbeverband


EINMALIG VIELSEITIG
IFF Schuhkultur
FENKERNSTRASSE 3 | 6010 KRIENS
WWW.IFF-SCHUHKULTUR.CH
Mitglied Gewerbeverband

Gemeinde Kriens
Die Gemeinde Kriens ist eine vielseitige und aktive Agglomerationsgemeinde mit rund 500 Mitarbeitenden in der Verwaltung, den Heimen und den Aussenstellen.
Wir legen grossen Wert auf Nachwuchsförderung und bieten eine fundierte Ausbildung mit dem Ziel, den Lernenden einen optimalen Einstieg in ein erfolgreiches Berufsleben zu ermöglichen.
Für Sommer 2017 suchen wir **motivierte Lernende** als
Kauffrau / Kaufmann EFZ (B-/E- oder M-Profil)
Büroassistentin / Büroassistent EBA
Weitere Informationen findest du auf der Homepage der Gemeinde Kriens unter:
www.kriens.ch/ausbildung

Wissen Sie es?

Auch in diesem Monat gibt es tolle Preise zu gewinnen:

1. Preis
Gutscheine im Wert von Fr. 80.–
von Krienser und Luzerner
Fachgeschäften

2.–3. Preis
1 Buch «Kriens für Zeitgenossen»
im Wert von Fr. 50.–

Tragen Sie die Lösungen auf dem
Talon ein und senden Sie ihn bis
spätestens am 31. August an:

Brunner Medien AG
Postfach 1064
6011 Kriens

1 Welches Areal zeigt dieser Bildausschnitt?



Foto: zvg

2 In welchem Inserat von KRIENSinfo steckt dieses Wort:

regional verankert

3 Baustelle Zentrum Pilatus. Finden Sie die drei Unterschiede.



Foto: zvg

Sie haben gewonnen!

Die Lösungen zum Rätsel im
KRIENSinfo vom Juni 2016
lauten:

- 1 Güterbahnhof/-Schuppen
- 2 Remax
- 3



Aus den eingegangenen Lösungen
sind folgende GewinnerInnen aus-
gelost worden:

- 1 Frau Angela Gambelli,
Alpenstrasse 14, 6010 Kriens
- 2 Herr Noah Huber,
Fenkernstrasse 19, 6010 Kriens
- 3 Herr Josef Wicki,
Quellenstrasse 5, 6010 Kriens

KRIENSinfo gratuliert den Gewinner-
Innen und wünscht allen anderen
viel Glück bei der aktuellen Ausgabe!

Die Preise werden in den nächsten
Tagen verschickt.

Lösung zum Rätsel August 2016

1. Name des Areals:

2. Das Wort gehört zum Inserat:

3. Hier sind die drei Unterschiede (bitte ankreuzen):



Name/Vorname _____

Adresse _____

PLZ/Ort _____



jubilieren & brillieren: Wir laden Sie ein mit uns zu feiern

Es gibt Vieles zu feiern und dies tun wir gerne mit Ihnen gemeinsam. Sie erwartet **freie Rundgänge**, Führungen, diverse Essensstände, **Liveband Mr. und Mrs. Baby**, Zauberer, Karikaturist, **Brändi Singers**, Wettbewerbe und mehr.

Es wird ein vielseitiger Tag für Sie, besuchen Sie uns!

Mitarbeitende, Bewohnende und Personal
AWB Horw, Wohnhaus Horw und Wohnhaus Stöckli

www.braendi.ch

Offizielles Mitteilungsblatt
der Gemeinde Kriens und der
Krienser Vereine

Herausgeber

Gemeinde Kriens,
praesidialabteilung@kriens.ch
Schachenstrasse 13, PF, 6011 Kriens,
Tel. 041 329 63 41, Fax 041 329 64 98

Auflage

14 000 Exemplare

Verbreitung

an alle Briefkästen der Gemeinde Kriens

Erscheinungsweise

monatlich

Redaktion

- **Gemeinde:** Andrea Sigrist,
andrea.sigrist@kriens.ch
Gemeinde Kriens, Postfach, 6011 Kriens,
Tel. 041 329 63 41, Fax 041 329 64 98
- **Parteien/Vereine/Panorama:**
Alfred Gut, kriensinfo@bag.ch
Tel. 041 318 34 76, Fax 041 318 34 70
- **Handel & Gewerbe:** Alfred Gut,
a.gut@bag.ch, Tel. 041 318 34 76
KRIENSinfo, Postfach, 6011 Kriens

Anzeigen

- **Anzeigendisposition:** Danila Bumbacher-Boschian, d.bumbacher@bag.ch
Tel. 041 318 34 67, Fax 041 318 34 70
- **Anzeigenverkauf:** Alfred Gut,
a.gut@bag.ch, Tel. 041 318 34 76
beide: KRIENSinfo, PF, 6011 Kriens

Verlag und Gesamtkoordination:

Brunner Verlag, Kriens

- Verlagsleiter:

Werner Kirschbaum,
w.kirschbaum@bag.ch
Brunner Medien AG,
Postfach, 6011 Kriens

Abonnement-Service

Brunner Medien AG,
Postfach, 6011 Kriens, Tel. 041 318 34 67
1 Jahr (12 Ausgaben) Fr. 48.-

Layout: Brunner Medien AG

printed in
switzerland

Wichtige Termine KRIENSinfo

<i>9/2016 September</i>			
Redaktionsschluss:	DI	9.	August
Inserateschluss:	DI	9.	August
Post-Zustellung:	MI	31.	August
<i>10/2016 Oktober</i>			
Redaktionsschluss:	DO	8.	September
Inserateschluss:	DO	8.	September
Post-Zustellung:	MI	28.	September
<i>11/2016 November</i>			
Redaktionsschluss:	DO	6.	Oktober
Inserateschluss:	DO	6.	Oktober
Post-Zustellung:	MI	26.	Oktober

Knoll

AMREIN



Mitglied Gewerbeverband

FLÜGELGRAFIKDESIGN

AMREIN
W O H N E N

SCHLUNDSTRASSE 80, 6010 KRIENS, TELEFON 041 318 50 05, INFO@AMREIN.CH. WWW.AMREIN.CH